MAI 2019

# BürgerInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten

# Musik, Kunst & Kultur?

**www.meier-magazin.de/events/musik-kunst--kultur/9**

*einreichen oder nachschauen*

meier ... das Portal der Region

Ihre Startseite » Ihr Menü

Start | Magazin | Artikel | Termine | Verzeichnis | Kleinanzeigen | Hilfe | Suche

Termine / Musik, Kunst & Kultur

Hier finden Sie Konzerte, Festivals, regionale Musikszene, Malerei, Theater, Kabarett …

+ Termin einreichen...

VOICES KATZWANG E.V.

Sa., 04.05. 18 Uhr

**15 Jahre »Voices« – Songs around the world**

15 Jahre und kein bisschen leise, das zeigen die Voices Katzwang bei ihrem Konzert anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums am Samstag, 04. Mai 2019,...

KINDER- UND JUGENDHAUS RED BOX

Sa., 04.05. 19 Uhr

**Rock- / Metalkonzert**

Buzzride + In Control + Scarcrow + Prophet of Pain

K.I.S. SCHWANSTETTEN E. V.

Fr., 10.05. 19 - 21 Uhr

**Schüler musizieren**

Jedes Jahr im Mai haben die Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Ruth Schauer und Martin Riegauf ihren Auftritt bei K.i.S. und beweisen sich, ...

PHILIPPUSKIRCHE NÜRNBERG REICHELSDORF

Fr., 10.05. 19:30 - 22 Uhr

**Philippus Kulturmix präsentiert »A Pocketful of Blues«**

Fränkische Ur-Blues mit Hang zum Jazz mit Chrissie The Cat, Miau!

WALDORFSCHULVEREIN WENDELSTEIN E.V.

Sa., 18.05. 11 - 19 Uhr

**Jubiläumsfest in der Waldorfschule Wendelstein**

Die Freie Waldorfschule Wendelstein feiert ein zweifaches Jubiläum. Einerseits wurde sie Anfang des Schuljahres 25 Jahre alt. Andererseits besteht ...

LIEDERTAFEL 1862 SCHWAND E.V.

So., 19.05. 16:30 - 18 Uhr

**Großes Frühjahrskonzert der Liedertafel Schwand**

Herzliche Einladung zum großen Frühjahrskonzert der Liedertafel Schwand

WALDORFSCHULVEREIN WENDELSTEIN E.V.

Mo., 20.05. 19:30 - 21 Uhr

**Von den Bienen lernen**

Vortrag am Welttag der Bienen.

WALDORFSCHULVEREIN WENDELSTEIN E.V.

Mi., 22.05. 20 - 22 Uhr

**Zukunftsimpulse der Waldorfpädagogik**

Welche Impulse sind zukünftig von der Waldorfpädagogik zu erwarten?

AKKORDEON-ENSEMBLE BALGVERSCHLUSS E.V.

Sa., 25.05. 19 - 21:30 Uhr

**Musik von Irland bis in den Orient**

Jahreskonzerte des Akkordeon-Ensemble Balgverschluss Musikalische Gäste: Das Akkordeonduo Nuremberg mit Daniel Zacher und Fred Munker sowie der Sc...

SENIORENBEAUFTRAGTE DER GEMEINDE WENDELSTEIN

So., 26.05. 14 - 17 Uhr

**KINO 50+ Im Kinder und Jugendbüro Wendelstein**

Sonja von Kress, die Seniorenbeauftrage der Marktgemeinde Wendelstein, und das Kinder- und Jugendbüro Wendelstein laden am 25.05.2019 von 14:00 - 1...

AKKORDEON-ENSEMBLE BALGVERSCHLUSS E.V.

So., 26.05. 17 - 19:30 Uhr

**Musik von Irland bis in den Orient**

Jahreskonzerte des Akkordeon-Ensemble Balgverschluss Musikalische Gäste: Das Akkordeonduo Nuremberg mit Daniel Zacher und Fred Munker sowie der Sc...

K.I.S. SCHWANSTETTEN E. V.

Fr., 28.06. 20 - 22 Uhr

**Kurt Knabenschuh & Otiz - "Wer ist der Boss" - Kabarett & Comedy**

oder „Ist das Ihr Hund, der sich gerade am Buffet bedient?"

SOULBUDDIES E.V.

Fr., 19.07. - Sa., 20.07. Ganztägig

**MIA 2019 • Blues & Funky Grooves**

Das Open Air Festival in Altdorf b. Nürnberg

K.I.S. SCHWANSTETTEN E. V.

Mi., 31.07. 19 - 21:30 Uhr

**K.I.S. - Stammtisch**

Jeder ist herzlich dazu eingeladen, um nette Menschen kennen zu lernen, gemeinsame Interessen zu pflegen, über Kultur zu reden und das Kulturangebo...

PHILIPPUSKIRCHE NÜRNBERG REICHELSDORF

Fr., 09.08. 19:30 - 22:30 Uhr

**Philippus Kulturmix »Unter freien Himmel«**

Philippus Kulturmix präsentiert »Unter freien Himmel« „Boxgalopp" – mit einem musikalisch-fränkischen Galopp um die Welt

JESELSCHEUNE

Fr., 13.09. 20 Uhr

**Radio Europa – „Mit allen und scharf!"**

... Der Kontinent in concert! Seit über 10 Jahren präsentiert RADIO EUROPA die wunderbare Klangvielfalt des Kontinents frei nach dem Motto „Europa v...

**oder alle Termine unter**
**www.meier-magazin.de/events/**

meier

look out crossmedia – Werbeagentur und Verlag, Angela und Markus Streck GbR,
> Tel. 09129 - 289 551 > **www.meier-magazin.de** > *mail@lookout.de*

# INHALT

## Veranstaltungen

ab Seite 12

## Kinder & Jugendliche

Neuigkeiten aus
dem Jugendtreff – Seite 14

## Senioren

„Zu Hause daheim“
Aktionswoche zum Wohnen
im Alter – Seite 20

| | |
|---|---|
| Bürgermeister Robert Pfann informiert | S. 04 – 05 |
| Aus dem Rathaus | S. 06 – 09 |
| Feuerwehren | S. 10 – 11 |
| Veranstaltungen | S. 12 – 13 |
| Kinder & Jugendliche | S. 14 – 19 |
| Senioren | S. 20 – 21 |
| Kirchen | S. 22 – 25 |
| Sport & Freizeit | S. 26 – 29 |
| Tiere & Natur | S. 30 – 31 |


## Sport & Freizeit

Sportlerehrung 2018 – Seite 26

*Die ausgezeichneten Sportler des Jahres 2018* © Michael Geller


### Impressum:

**BürgerInfo: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten**
Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereine.

**Herausgeber und V.i.S.d.P: Markt Schwanstetten**
Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten
Tel. 09170 - 289-0, Fax 09170 - 289-40, markt@schwanstetten.de

**Satz, Layout, Werbung, Zustellung: look out crossmedia**
Angela und Markus Streck GbR, Enzianweg 23, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 289 55-1, mail@lookout.de

**Druck: pms offsetdruck gmbh**
Sperbersloher Straße 124, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 909 959-0, info@pms-offsetdruck.de



**Inhalte & Copyright:**
Alle Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Alle Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Alle Fotos, Texte und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung grundsätzlich nur zweckgebunden nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung bzw. digitaler Übermittlung durch den Herausgeber.



**Bildquellen:**
Titelbild: © Janine Lösch, Schwanstetten


### Erscheinungstermine

| Erscheinung | Redaktionschluss |
|---|---|
| ☐ 01. Juni 2019 | 15. Mai 2019 |
| ☐ 29. Juni 2019 | 12. Juni 2019 |

### Ansprechpartner

**Anzeigenberatung & Zustellung – look out crossmedia**
Markus Streck, Tel. 09129 - 289 55-1, ms@lookout.de

**Redaktion – Markt Schwanstetten**
Stefanie Weidner, Tel. 09170 - 289-25,
stefanie.weidner@schwanstetten.de

**Artikel & Termine einreichen**
Bitte reichen Sie Inhalte für BürgerInfo über **www.meier-magazin.de** ein. Eine zusätzliche E-Mail ist nicht erforderlich!

# Bürgermeister Robert Pfann informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. März 2019 den diesjährigen Haushaltsplan, Stellenplan sowie den Finanzplan 2020 bis 2022 einstimmig beschlossen. Auch in diesem Jahr purzelt mit dem Haushalt 2019 ein neuer Rekord und es wird die 21 Mio. EUR Messlatte im Gesamtvolumen erstmals „gerissen". Alle Ausgaben sowohl im Verwaltungs- (13,20 Mio. EUR) als auch Vermögenshaushalt (8,20 Mio. EUR) sind Investitionen in die Zukunft, um für alle Generationen Schwanstetten als attraktiven Lebensmittelpunkt zu erhalten und fortzuentwickeln.

Die gesamtwirtschaftliche „sonnige" Großwetterlage hat uns in Deutschland über viele Jahre sprudelnde Steuereinnahmen beschert, was auch unserer Gemeinde bei den Haushaltsplanungen ein Stück weit zugutekam. Erste Anzeichen machen sich nun bemerkbar, dass das Wirtschaftswachstum sich abschwächt und die „fetten" Jahre wohl langsam zu Ende gehen dürften. Solche Entwicklungen müssen wir natürlich aufmerksam verfolgen und bei unseren Überlegungen berücksichtigen.

An dem bewährten Grundsatz, dass notwendige Projekte von wünschenswerten zu unterscheiden sind und bei den Entscheidungen auch die künftigen Folgekosten zu berücksichtigen sind, ist also weiterhin festzuhalten.

Unseren fleißigen Bürgerinnen und Bürger haben wir wie jedes Jahr mit der Einkommensteuerbeteiligung unsere größte Einnahmequelle zu verdanken, die von Jahr zu Jahr steigt und heuer bei einem Rekordwert von über 5,125 Mio. EUR liegen wird. Vielen Dank.

Bei der Kreisumlage, die der Markt Schwanstetten an den Landkreis Roth zahlen muss, sieht es allerdings nicht so berauschend aus. Obwohl der Landkreis die Kreisumlage um 0,4 % auf 46,3 % gesenkt hat, muss die Gemeinde durch ihre gestiegene Finanzkraft rund 285.000 EUR mehr abführen.

## Investition in Bildung und Betreuung für unsere Kinder

Rund 1,80 Mio. EUR sind für die restlichen Sanierungsmaßnahmen an unserer Grundschule einschl. Hort sowie für den Umbau des Jugendtreffs vorgesehen. Die voraussichtliche Gesamtinvestition von ca. 6,50 Mio. EUR, und die in diesem Zusammenhang erforderliche Kreditaufnahme, ist gut angelegtes Geld, weil damit unsere Grundschule als zentrale Bildungsstätte in unserer Gemeinde mit moderner und zeitgemäßer Ausstattung für unsere Kinder weiterhin beste Startvoraussetzungen für ihren weiteren Lebensweg bietet.

Für den Neubau der Kindertagesstätte in Leerstetten durch das BRK sind für heuer Investitionszuschüsse von 1 Mio. EUR veranschlagt. Damit sorgen wir für ein wichtiges Anliegen, mit einem bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder und Schüler, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

## Förderung des Ehrenamts

Das in unseren Vereinen, Kirchen und Organisationen geleistete ehrenamtliche Engagement ist für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde von unschätzbarem Wert und macht Schwanstetten bunt. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats, dass dieser bemerkenswerte Einsatz im Ehrenamt mit der freiwilligen Vereinsförderung von 94.000 EUR anerkannt wird.

## Erschließung von Wohnen und Gewerbe

Um die Straßenerschließung in den Wohngebieten „An den Drei Linden" und an der „Alte Straße West" abzuschließen sind 250.000 EUR eingeplant. Für die Gewerbegebietserweiterung „Hackspieder Feld" werden zur Erschließung 1,20 Mio. EUR benötigt. Die Aussichten, dass die Gewerbetreibenden heuer dort mit der Ansiedelung beginnen können, stehen gut.

## Investition Sicherheit

Um einen wirkungsvollen Brandschutz und technische Hilfeleistung für die Bürgerschaft Schwanstettens zu ermöglichen, sind die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde zeitgemäß auszustatten. Für die Ersatzbeschaffung von zwei in die Jahre gekommenen Löschfahrzeuge und weiteren Ausrüstungsgegenständen sind im Haushalt 606.000 EUR eingestellt worden.

## Grunderwerb

Mit den für Grunderwerb eingeplanten Mitteln von 1,35 Mio. EUR eröffnen sich Chancen, der großen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum besser gerecht zu werden, indem der vom Marktgemeinderat bereits im Grundsatz beschlossene Mehrgeschossbau stärker in den Fokus genommen wird. Dies gilt es auch deshalb, um mit den nicht vermehrbaren Boden für Mensch und Natur verantwortlich umzugehen. Der Grunderwerb ist auch deshalb eine Investition in die Zukunft, weil hier eine Steuerungsmöglichkeit z. B. für alternative Wohnformen für Jung und Alt besteht.

## Finanzen

Damit so kräftig in Höhe von 8,2 Mio. EUR investiert werden kann, ist einerseits für die Schulsanierung eine weitere Darlehensaufnahme von 1 Mio. EUR notwendig und es muss daneben von der „hohen Kante" ca. 2,84 Mio. EUR abgeräumt werden. Letzteres ist uns gut möglich, weil im letzten Jahr vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt statt der geplanten 1,50 Mio. EUR mit 2,40 Mio. EUR deutlich mehr zugeführt werden konnten. Der Rücklagenstand betrug damit zum 31.12.2018 ca. 4.050 Mio. EUR. Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende voraussichtlich auf 4,417 Mio. EUR erhöhen und entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 603 EUR.

## Herausforderung

Der Haushalt 2019 umfasst 288 Seiten mit einem Volumen von über 21 Mio. EUR und steckt den Rahmen ab, in dem sich die Akteure bewegen können. Nun liegt es an den Akteuren, also an den gewählten Mandatsträgern mit sachgerechten und verantwortungsbewussten Entscheidungen den Haushalt mit Leben zu erfüllen. Bei der aktiven Umsetzung sind unter anderem auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses und Bauhofs in besonderer Weise gefordert und ich bin zuversichtlich, dass wir angesichts der vorhandenen Kompetenz und Motivation auch wieder gute Ergebnisse für Schwanstetten erzielen werden.

Da der Haushalt sehr umfangreich ist, können Sie sich hierüber auf unserer Homepage www.schwanstetten.de unter der Rubrik „Service & Verwaltung" und auch auf dem BürgerInfoportal informieren. Haben Sie kein Internet, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden dann eine für Sie passende Lösung zur Information finden.

## Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

In der letzten Ausgabe des BürgerInfos habe ich Ihnen berichtet, dass Anträge der Fraktion Freie Wähler zum ÖPNV im Gremium diskutiert werden. Unter anderem wurde beantragt, zunächst probeweise eine ausleihbare Mobicard wiedereinzuführen. Bereits vor 12 Jahren hatte die Gemeinde schon einmal einen kostenlosen Verleih angeboten. Allerdings

hat sich nach kurzer Zeit gezeigt, dass das Interesse sich sehr in Grenzen hält und nur einige wenige bestimmte Personen/Familien die Mobicard nachgefragt haben.

Um einen größeren Personenkreis für den Umstieg auf den ÖPNV anzusprechen, hat die SPD Fraktion als Alternative angeregt, den Kauf von bestimmten Tickets im Rahmen des gemeindlichen Förderprogramms für Energie- und Ressourcen- Sparmaßnahmen (FERS) zu bezuschussen.

Im Ergebnis hat nun der Rat einstimmig eine Kombi-Lösung beschlossen. So wird eine Mobicard für einen Erprobungszeitraum von sechs Monaten zum Ausleihen durch Gemeindebürger im Rathaus zur Verfügung stehen. Danach wird eine Auswertung über die Nutzung vorgenommen, die als Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise dienen soll.

Über die Ausleihbedingungen der Mobicard und deren Geltungsumfang können Sie sich in einem gesonderten Bericht in dieser Ausgabe gerne näher informieren.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass alle personalisierten Wochen- und Monatskarten (keine staatlich bezuschussten Schülerkarten) sowie die in der Verkaufsstelle im Rathaus erworbenen Fahrkarten bezuschusst werden sollen. Die Förderung für den Gemeindebürger beträgt 10 % des Kartenpreises, max. 50 EUR pro Haushalt und Kalenderjahr.
Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Regelungen zur Förderung des ÖPNV auszuarbeiten. Wenn das Förderprogramm ausgearbeitet und im Gremium verabschiedet wurde, werde ich Sie wieder informieren.

Es grüßt herzlichst
Ihr

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Rother Inklusionsnetzwerk e. V.

# Wanderausstellung »Ich bin m/eine Erfahrung«

**Menschen mit Behinderung und Erkrankungen berichten von ihren Erfahrungen**

© RHINK

Im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, am 5. Mai, entwickelte Sozialpädagogin Janet Meyer vom Rother Inklusionsnetzwerk e. V. eine Wanderausstellung.

Gefördert durch die Aktion Mensch, zeigt die Wanderausstellung zehn Menschen mit Behinderung und Erkrankungen aus dem Landkreis Roth. Diese berichten von Erfahrungen aus ihrem Leben, welche nicht frei von Diskriminierung sind. Fotografin Flavia Zaunseder vom „Fotostudio Bauer" aus Roth, porträtierte dabei die Teilnehmer mit außergewöhnlichem Charme.

Die Wanderausstellung „Ich bin m/eine Erfahrung" lädt als Impulsgeber für Jugendliche und Erwachsene dazu ein, das Thema Inklusion und die Vielfalt von Behinderung und Erkrankung kennenzulernen, um den eigenen Blick zu weiten. Begleitet wird die Wanderausstellung von einem Informationsständer.

**Die Ausstellung ist von Dienstag, 14. Mai bis Freitag, 24. Mai 2019 im Rathaus Schwanstetten während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen.** Eintritt frei.

Für inhaltliche Fragen zur Ausstellung:
Janet Meyer, info@eutb-rhink.de oder Tel. 0151 – 42 888 792

***Janet Meyer,*** *Rother Inklusionsnetzwerk e.V.*

**Mein Anspruch: Zufriedene Käufer UND Verkäufer**

Mit viel Fingerspitzengefühl und individueller Kreativität bringe ich die Wünsche und Bedürfnisse von Anbietern und Suchenden zusammen oder finde Alternativen.

So begeistere ich seit über 20 Jahren meine Kunden, gerne auch Sie.

margita schemmel
immobilien

Hainbuchenweg 12 | D-90596 Schwanstetten
Fon 09170 - 7175 | Fax 032 223 781 737
m.schemmel@t-online.de
www.margita-schemmel-immobilien.de

## Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Di | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Mi | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Do | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Fr | 08.00 – 12.00 Uhr |

***Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.***

**Telefon** 09170 289 - 0
**Fax** 09170 289 - 40, -35
**Mail** markt@schwanstetten.de
**Internet** www.schwanstetten.de

**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge online:**
**www.buergerserviceportal.de/bayern/schwanstetten**

***Bitte benutzen Sie im Telefonverkehr die Rufnummer 289 + Durchwahl***

| Zimmer | Amt | Durchwahl |
|---|---|---|
| 01 | **Meldeamt, Passamt:** Sabine Döring-Huber | 289 - **10** |
| | **Ordnungsamt:** Dominic Nowak | - **11** |
| 02 | **Standesamt:** Robert Meyer | - **12** |
| 03 | **Ordnungsamt, Versicherungsamt:** Stefanie Dößel | - **27** |
| 04 | **Steueramt:** Elke Jakob | - **26** |
| | Katharina Wagner | - **23** |
| 05 | **Kasse:** Sabine Zachmann | - **13** |
| 09 | **Vorzimmer Bürgermeister:** Michaela Braun | - **16** |
| | **Ehrungen:** Marion Reuß | - **28** |
| | **Geschäftsleiter** Frank Städler | - **17** |
| | **Bürgermeister** Robert Pfann | - **15** |
| 10 | **Volkshochschule, Schulwesen, Sport:** Birgit Jansen | - **24** |
| 11 | **Kulturamtsleitung:** Stefanie Weidner | - **25** |
| 12 | **Kämmerei:** Peter Lösch | - **22** |
| 16 | **Bauanfragen und Bauanträge, Erschließungsbeiträge:** | |
| | Mario Knorr | - **20** |
| | Manuela Städler-Ohnesorge | - **21** |
| 17 | **Gemeindliche Bauvorhaben, Hoch- und Tiefbau, Liegenschaften:** | |
| | Ralph Sattler | - **18** |
| | Rainer Zachmann | - **42** |
| 18 | **Bauamtsleiter:** Rudolf Mitzam | - **19** |

# Bücherei

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo | 15.00 – 20.00 Uhr |
| Mi | 11.00 – 18.00 Uhr |
| Do | 15.00 – 20.00 Uhr |

**Leitung** Ursula Deinzer
**Mitarbeit** Gisela Ripperger
**Telefon** 09170 289 14
**Fax** 09170 289 40
**Mail** buecherei@schwanstetten.de

Markt Schwanstetten

# Sprechstunden

**Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen**

**Bürgermeister**
**Donnerstag, 09. und 23. Mai 2019,** 16 - 18 Uhr, ohne Anmeldung
Die Tür des Bürgermeisters steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

**SeniorenBeirat, Donnerstag, 16. Mai 2019,** 15 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 27

**SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe**
Telefon-Nummer 01577 9330645, Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten unentgeltlich Hilfe und Unterstützung bei den verschiedensten Alltagsanforderungen.
**Rufbereitschaftszeiten immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr.**

**Rentenberatung, Donnerstag, 02. Mai 2019,** 14 - 18 Uhr
Rathaus Besprechungszimmer 1. OG
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Andreas Seidel, Versichertenberater DRV, Telefon-Nummer 09171 8948662

**Energieberatung,** Im Mai keine Beratung.
Nächster Termin: **Donnerstag, 04. Juli 2019,** 15 - 18 Uhr
Rathaus, Besprechungszimmer, 1. OG
**Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,**
**Telefon-Nummer 09170 289-19 oder 20**

# Sitzungstermine

**Informieren Sie sich persönlich über die Arbeit der Gremien**

Di., 14. Mai 2019, Haupt- und Kulturausschuss
Mo., 20. Mai 2019, Bau- und Umweltausschuss
Di., 28. Mai 2019, Marktgemeinderat
ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn steht Ihnen Erster Bürgermeister Robert Pfann für Fragen zur jeweiligen Tagesordnung zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie online unter:
**www.buergerinfo-schwanstetten.de**

# Müllabfuhrtermine

**Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack**

**Restmüll und braune Biotonne:**
Dienstag, 07. und 21. Mai 2019 jeweils zur gewohnten Zeit.

**Altpapiertonne und Gelber Sack:**
Neues Ortszentrum, Schwand: Montag, 13. Mai 2019
Furth, Harm, Hagershof, Holzgut, Leerstetten: Freitag, 17. Mai 2019
Mittelhembach: Montag, 20. Mai 2019

**Sperrmüll:**
Fa. Hofmann, Büchenbach, Tel. 09171 847 99, oder **www.sperrmuell-roth.de**

**Problemabfälle:**
Umweltmobil: Montag, 22. Juli 2019, 13.00 - 14.00 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

**Gartenabfallcontainer:**
Schwand - In der Alting (Wendeschleife), 16. Februar bis 18. November 2019
Leerstetten - Am Wasserturm, 16. Februar bis 18. November 2019
Mittelhembach - Parkplätze Siegfriedstraße, Samstag, 05. Oktober bis Montag, 07. Oktober 2019

Bitte stellen Sie die Mülltonnen und gelben Säcke erst am Vorabend der Entsorgung auf die Straße.

Markt Schwanstetten

# Bürgermeister Robert Pfann gratuliert zu 20 Jahre „Blumenwerkstatt“

**Der Erfolg zweier Floristinnen mit Leidenschaft und Liebe zu ihrem Beruf**

Wenn sich zwei kreative Floristinnen zusammen tun, die die handwerkliche und künstlerische Gestaltung von Schnittblumen- und Pflanzenschmuck aus Leidenschaft praktizieren, dann ist eine Erfolgsstory vorprogrammiert.
Am 14. März 1999 haben Astrid Wagner und Barbara Hertel in den ehemaligen Büroräumen von Vater Helmut Hertel die „Blumenwerkstatt“ in Leerstetten aus der Taufe gehoben. Kennengelernt haben sich die beiden bei ihrem damaligen gemeinsamen Arbeitgeber, einem ehemals im „Margaretenhof“ in Schwand ansässigen Floristen.

Von Anfang an hat die „Chemie“ zwischen den floralen Könnerinnen gestimmt und sie ergänzen sich zudem gegenseitig mit ihren Stärken. Seit nunmehr 20 Jahren wird die „Blumenwerkstatt“ mit fachkundiger Beratung den vielfältigen Kundenwünsche bestens gerecht.

*Barbara Hertel und Astrid Wagner strahlen mit Bürgermeister Robert Pfann um die Wette*

© Markt Schwanstetten

„Auch in Sachen kostenloser Lieferservice innerhalb von Schwanstetten, schnelle Erledigung von kurzfristigen Bestellungen und mit Haltbarkeit und Frische kann die Blumenwerkstatt bei ihrer Kundschaft punkten“, ist Astrid Wagner überzeugt. Dabei reicht das breite Angebot von farbenfrohen und stilgerechten Blumenarrangements für die verschiedensten Feierlichkeiten bis hin zu Kränze und Gebinde für Traueranlässe. Um immer auf der Höhe der Zeit zu sein, werden laufend Schulungen und Messen besucht. Nicht nur der Markt Schwanstetten und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zählen zu den Kunden, sondern die hervorragende Arbeit der Blumenwerkstatt wird auch von Menschen aus der Umgebung sehr geschätzt. Vor etwa 1 ½ Jahren musste Barbara Hertel schweren Herzens die tolle Zusammenarbeit mit Astrid Wagner beenden. Ihr neues berufliches Betätigungsfeld in unmittelbarer Nachbarschaft fordert ihre ganze Persönlichkeit, Kraft und Zeit.

**Stabwechsel bei der OMV-Tankstelle**
Von ihrem Vater Helmut Hertel hat Barbara die Leitung der OMV-Tankstelle übernommen. Seit 1958 wird dort eine Tankstelle von der Familie Hertel betrieben. War es in den Anfangsjahren nur eine handbetriebene Zapfsäule, stehen inzwischen mehrere zur Verfügung, aus denen die verschiedenen Kraftstoffe getankt werden können. Die Tankstelle erhielt dann Anfang der 90-iger Jahre einen Verkaufsraum und die dort feil gebotene Produktpalette wurde seither laufend, unter anderem auch um selbsterlegtes Wildbret - Helmut Hertel und sein Sohn Jörg sind passionierte Jäger -, erweitert.

Im Übrigen: Vater und Sohn führen auf dem Anwesen einen alteingesessenen Sanitär- und Heizungsbetrieb, so dass in der Hauptstraße 17 in Leerstetten drei verschiedene Branchen als moderne Dienstleister für ihre Kunden im Einsatz sind.

***Robert Pfann,** Erster Bürgermeister*

Markt Schwanstetten

# Fahrplanberater öffentlicher Nahverkehr

**Ein Service des VGN**

Der VGN bietet einen persönlichen Fahrplanberater, der rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, Auskunft über Abfahrts- und Zielorte, schnellste Verbindungen, mögliche Umstiege, Verbindungspreise und eventuelle Fahrplanänderungen gibt. Auf Ihre individuellen Anliegen wird entsprechend eingegangen.

> Zu erreichen sind die kompetenten Mitarbeiter des VGN unter:
> **Telefon 0911 270 75 99 8** (24 Stunden täglich)

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.vgn.de

***Stefanie Weidner,** Kulturamtsleitung*

Helferkreis Asyl und Integration Schwanstetten

# Asylcafé Schwanstetten: Ade

**Das Café schließt, die Freundschaften bleiben bestehen**

© tai111 - fotolia.com

Der Helferkreis Asyl und Integration Schwanstetten hat vor rund zwei Jahren ein Asylcafé für Geflüchtete und alle anderen Bewohner von Schwanstetten eingerichtet.

Die ersten Treffen wurden einmal im Monat am späten Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Schwand veranstaltet und rege von den Geflüchteten besucht. Im Vordergrund standen ein gemütliches Beisammensein, der Austausch von wichtigen Informationen und auch viele individuelle Fragen. Einzig bei der Bevölkerung fand das Café leider kaum Anklang.

Durch den relativ frühen Termin am Nachmittag kamen im Laufe der Zeit immer weniger Geflüchtete, weil sie eine Arbeit gefunden hatten oder sie die Berufsschule oder sonstige Maßnahmen mit dem Ziel der Integration besuchten.

Wir versuchten deshalb, das Asylcafé in die Abendstunden zu verlegen. Dies war aber in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses leider nicht möglich. So zogen wir in die Kulturscheune um.

An dieser Stelle sei insbesondere Herrn Pfarrer Thoma und der Gemeinde Schwanstetten gedankt, die das Asylcafé mit dem Raumangebot erst ermöglicht hatten.

Auch nach dieser Verlegung mussten wir feststellen, dass der Bedarf an einer zentralen Begegnung offensichtlich nicht mehr auf großes Interesse stieß, so dass sich der Helferkreis entschlossen hat, diese Aktivität einzustellen.

Der Helferkreis in Allersberg hatte die gleiche Entwicklung zu verzeichnen und hat das Asylcafé geschlossen. Sie haben dies mit den Worten kommentiert: „Das Cafè schließt, die Freundschaft bleibt." Dem können wir uns nur anschließen.
Wir sind weder traurig noch enttäuscht, sondern wir freuen uns für die Geflüchteten, dass der Bedarf an Unterstützung kleiner geworden ist. Und das ist genau das Ziel, das der Helferkreis von Anfang an angestrebt hat: Hilfe zur Selbsthilfe. Auch ist offensichtlich der Wunsch nach organisierten Kontakten in den Hintergrund getreten, da inzwischen die meisten der Geflüchteten eigenständig Kontakte und Beziehungen aufbauen.

Die Geflüchteten sind in unserer Gemeinde angekommen.

***Axel Zessin,*** *Sprecher Helferkreis Asyl und Integration*

Markt Schwanstetten

# Ausbildungsplatz im kommunalen Bauhof

**3-jährige Ausbildung zum Straßenwärter/Straßenwärterin (m/w/d)**

**Der Markt Schwanstetten bietet zum 01.09.2019 einen Ausbildungsplatz zum/zur Straßenwärter/Straßenwärterin (m/w/d) im kommunalen Bauhof an.**

**Bewerbungsvoraussetzungen**
bestandener Haupt- oder Realschulabschluss, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, gesundheitliche Eignung.
Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Bewerbung**
Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Jahreszeugnis) richten Sie bitte bis spätestens **31.05.2019** an:

**Markt Schwanstetten,**
**Geschäftsleitung,**
**Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten**

oder per E-Mail an: **frank.staedler@schwanstetten.de**

**Informationen zur Ausbildung**
Weitere Einzelheiten finden Sie online unter **www.schwanstetten.de/de/service-verwaltung/stellenangebote-jobs/**.

Fragen beantwortet Ihnen gerne der Geschäftsleitende Beamte, Herr Frank Städler (Tel. 09170/289-17).

*Bauhof mit Fahrzeugflotte* © Markt Schwanstetten

Markt Schwanstetten

# Dienststellen geschlossen

**Mittwoch, 29. Mai 2019**

Am Mittwoch, den 29. Mai 2019, sind alle Einrichtungen der Marktgemeinde wegen des traditionellen Mai-Ausfluges der Bediensteten geschlossen.
**Nächster Ausleihtag bzw. Rückgabetag in der Gemeindebücherei ist Montag, der 03. Juni 2019.**

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

# Girls Day 2019

**Mädchen schnupperten in Männerberufe**

**Warum gibt es eigentlich so wenig Kfz-Mechatronikerinnen, Schreinerinnen oder Landschaftsgärterinnen? Der Girls Day hilft mit Rollenklischees aufzuräumen und ermöglicht Mädchen in überwiegend durch Männer ausgeübte Berufsbilder hinein zu schnuppern.**

Heidi Erlbacher ist beim Bauhof Schwanstetten beschäftigt und das beste Beispiel, dass sich auch Frauen in einer absoluten Männerdomäne behaupten können. Die Bauhofarbeiterin hat am Girls Day 2019 Melissa Moser aus Heilsbronn (13 Jahre) und Laura Großmann aus Schwanstetten (14 Jahre) einen Vormittag lang „an die Hand genommen" und ihnen Einblicke in die Arbeit am kommunalen Bauhof gewährt.

Nach einer Führung über das gesamte Bauhofgelände, bei der die Mädchen schon einiges über die tagtägliche Arbeit erfahren konnten, durften die Beiden auf dem Schulgelände bei der Grünanlagenpflege helfen und verschiedene Spezialgeräte ausprobieren.

Weiter ging es mit dem Bauhoffahrzeug zu den Einsatzorten der anderen Bauhofteams. Dabei konnten die jungen Besucherinnen einen guten Eindruck von den vielfältigen Aufgaben und oft schweren körperlichen Anforderungen an Mitarbeiter in Bauhöfen gewinnen.

*v.l.n.r.: 2. Bürgermeister Wolfgang Scharpff, Bauhofmitarbeiterin Heidi Erlbacher, Laura Großmann, Melissa Moser und Bauhofleiter Reiner Grüttner*

Zweiter Bürgermeister Wolfgang Scharpff verabschiedete Melissa und Laura nach einem informativen aber auch anstrengendem Vormittag mit einer kleinen Überraschung als Dankeschön für ihr gezeigtes Interesse.

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

# Gemeindebürger können ab 01.06.2019 eine Mobicard im Rathaus ausleihen

**Folgende Regelungen gelten für den Verleih**

Auf Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwanstetten hat der Marktgemeinderat in seiner letzten Sitzung die Wiedereinführung einer ausleihbaren Mobicard für Gemeindebürger für einen Erprobungszeitraum von zunächst sechs Monaten beschlossen. Durch diese Maßnahme soll der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) attraktiver gemacht werden. Insbesondere Personengruppen, die nicht auf ein privates Kraftfahrzeug zurückgreifen, selbst nicht mehr fahren oder sich eine Fahrkarte nicht leisten können, soll so Mobilität ermöglicht werden.

**Die Mobicard hat folgende Beschränkungen:**
**Geltungsbereich:** gesamtes VGN-Tarifgebiet
**Zeitraum:** Mo. – Fr. ab 09:00 Uhr, Wochenende u. Feiertage ganztags
**Personen:** 1 – 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahren)
**Mitnahme:** 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen
1 Hund

Um den Ausleihbetrieb für die Gemeindebürger und Verwaltung möglichst gerecht und einfach zu gestalten, gelten nachfolgende **Nutzungsregelungen**:
**Reservierung:** das Ausleihen der Mobicard ist **nur** nach telefonischer Reservierung am Vortag vor der Benutzung möglich. Die Reservierung kann **nur** während der **allgemeinen Sprechzeiten** (Mo. – Mi. u. Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr) unter der Telefonnummer **09170/289-13** erfolgen.

**Abholung:** am Nutzungstag ab 08:30 Uhr im Rathaus, Gemeindekasse (Zimmer 05)

**Rückgabe:** am Folgetag der Nutzung (bei Nutzung am Freitag am darauffolgenden Montag) bis 08:15 Uhr

**Kaution:** 20,00 EUR Bei rechtzeitiger Rückgabe wird die Kaution zurückerstattet. Bei Verlust der Mobicard ist diese anteilig ihrer Restlaufzeit zu ersetzen.

***Frank Städler,*** *Geschäftsleiter*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# »Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt« – Üben für den Ernstfall

**Einige Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren fanden am Freitagabend, den 22.03.2019 folgendes Übungsszenario vor: »Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt« Der Fahrer eines vollbesetzten PKWs verlor auf der Landstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß mit dem Kipper eines entgegenkommenden Traktors zusammen. Vier Verletzte, davon drei eingeklemmt und ein Jugendlicher vermisst.**

*Einsatzgeschehen*

*Einsatz des hydraulischen Spreizers*

*Betreuung der Verletzten*

Die Trupps der einzelnen Fahrzeuge erhielten nach Eintreffen an der Einsatzstelle die entsprechenden Befehle ihrer Gruppenführer. Somit konnten die eingeklemmten Personen mit Hilfe des hydraulischen Rettungssatzes rasch befreit und der vermisste Jugendliche zeitgleich gefunden werden. Zur Absicherung der Unfallstelle wurde die Straße halbseitig gesperrt und der Verkehr daran vorbei geleitet. Auf Grund der einsetzenden Dunkelheit musste die Örtlichkeit zudem noch entsprechend ausgeleuchtet werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Leerstetten und Schwand arbeiteten die ausgearbeitete und umfangreiche Einsatzübung routiniert und zügig ab.

Damit die freiwilligen Helfer im Ernstfall einen kühlen Kopf bewahren, sind gemeinsame Übungen im laufenden Betrieb der beiden Wehren unabdingbar. Nur so kann ein möglichst reibungsloser Ablauf garantiert werden.

***Jasmin Jindra,*** *Pressewart*

*Einsatz der hydraulischen Schere*

Fotos: © FF Leerstetten

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Jugendfeuerwehr stellt Können unter Beweis

**Als erstes Abzeichen des Jahres stand für einen Teil der Leerstetter Jugendfeuerwehr die Jugendflamme auf dem Plan.**

Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis der Deutschen Jugendfeuerwehr, welche in verschiedenen Stufen von den 12 bis 18 jährigen Jugendfeuerwehrlern abgelegt werden kann. Die Prüfungsbereiche setzen sich entsprechend der Altersbegrenzungen zusammen.

Die Leerstetter Jugend musste ihr Können in folgenden Disziplinen beweisen:
**Stufe I** (Erste Hilfe, Notruf / Knoten & Stiche / Saugschläuche kuppeln): Johanna Theiler, Antonia Rühl, Martin Volkert, Simon Stoye, Florian Theiler, Nicolas Denndorf, Michael Danzer, Eric Manthey

*Gruppenfoto*

© JF Leerstetten

**Stufe II** ( Fahrzeugkunde / Brandklassen, Feuerlöscher zuordnen / Setzen eines Standrohrs / Unterscheiden von Fahrzeugarten): Felix Großmann

**Stufe III** (Aufbau und Bedienung Digitalfunk / Brandklassen, Löschmittel zuordnen / Leitern erkennen / Herz-Lungen-Wiederbelebung / Brustbund mit Spierenstich): Dennis Bielz, Madeleine Mößler, Tim Stieglitz

Die Stufe III unterteilt sich in zwei Bereiche. Demzufolge müssen sich die Prüflinge neben den oben genannten Themen auch aktiv an einem Öffentlichkeitsprojekt im Ort einbringen.

Am Ende konnten sich alle Teilnehmer über ihr Abzeichen freuen.

***Jasmin Jindra,*** *Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Schwand

# Punkt um Punkt für den guten Zweck

**Schafkopf-Pokal der Freiwilligen Feuerwehr blieb dieses Jahr nicht in Schwand**

Am 9. März lud die Freiwilligen Feuerwehr Schwand wieder zum Schafkopfturnier und 64 begeisterte Kartlerinnen und Kartler folgten diesem Aufruf. Punkt 19 Uhr konnte Vorstand Norbert Hochmeyer die Spieler begrüßen und bedankte sich zugleich für die zahlreiche Teilnahme. Michael Amend und Otto Meyer vom Schafkopfausschuss gaben noch ein paar Instruktionen, damit für den weiteren Spielverlauf keine Fragen mehr offenbleiben.

In zwei Durchgängen à 32 Runden wurde nun der diesjährige Sieger bestimmt.

Während der Spiele konnten die Teilnehmer immer wieder ihre Blicke über den Preistisch schweifen lassen. Angespornt durch die zahlreichen möglichen Gewinne wurde vielleicht doch das eine oder andere Solo mehr gespielt.

Nach Auswertung aller Spiele gaben Otto Meyer und Michael Amend die Sieger des diesjährigen Turniers bekannt. Gewinner des Wanderpokals und eines großen Fresskorbs wurde Thomas Hüttner mit 76 Punkte. Armin Berthold und Florian Dorst erkämpften sich mit 69 Punkten jeweils den 2. Platz.

▲ *Die Organisatoren und Helfer* © Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.

▼ *Auch dieses Jahr ab es zahlreiche Preise zu gewinnen.*

© Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.

Um die Position der roten Laterne etwas spannender zu gestalten, konnten die drei Letztplatzierten durch ziehen des „Schellen Siebener" den Presssack für den letzten Platz erspielen. Heinz Grimm hatte das Glück und zog aus den 4 Siebener Karten „die Runde" und konnte so mit dem Presssack den Heimweg antreten.

Am Ende konnte jeder Spieler einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.

Bis fast 2 Uhr morgens wurde noch an ein paar Tischen gespielt und philosophiert, für welchen „guten Zweck" der diesjährige Gewinn gespendet wird. Ein Bericht der Spendenübergabe wird folgen.

Besonderen Dank gilt hier wieder allen Gönnern und Spendern, dem Bewirtungsteam und dem Kartelausschuss, sowie allen Kartlerinnen und Kartlern für die zahlreiche Teilnahme.

***Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.***

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Johann Schmidt feierte 65. Geburtstag

**Mit einem lachenden und einem weinenden Auge feierte Johann Schmidt, auch über die Ortsgrenze von Leerstetten hinaus als „Ochsenbrater" bekannt, seinen 65. Geburtstag.**

Bis zu seinem Geburtstag leistete er noch als Gruppenführer der Löschgruppe 3 seinen aktiven Dienst, den er nun aufgrund der Altersgrenze beenden muss.

*Abordnung der FF Leerstetten zusammen mit Johann Schmidt*

Dafür und für seine geleistete Arbeit für den Feuerwehrverein bedankte sich eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten und überbrachte neben den herzlichsten Glückwünschen auch ein kleines Präsent.

Johann war insgesamt über 45 Jahre aktiver Feuerwehrmann und davon über 20 Jahre Gruppenführer. Bekannt ist er für die Spezialität des Leerstetter Grillfestes der Feuerwehr, dem Ochsen, den er seit vielen Jahren zubereitet und dies hoffentlich noch einige Jahre weiter macht.

***Gerhard Müller***

Liedertafel 1862 Schwand e.V.

## »Mit Musik geht alles besser« – das große Frühjahrskonzert

**So. 19.05.**
**16:30 Uhr**

**Die Liedertafel 1862 Schwand e.V., ältester Verein der Gemeinde Schwanstetten, feiert zusammen mit Ihnen unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser" am 19. Mai um 16.30 Uhr das große Frühjahrskonzert in der Gemeindehalle Schwanstetten**

Sie hören nicht nur traditionelle Volkslieder sondern auch Evergreens, Opern und wunderschöne Operettenmelodien wie z.B. „Chor der Landleute von Smetana", „Die ganze Welt ist himmelblau", „Wochenend und Sonnenschein", „Mein kleiner grüner Kaktus", „Aus der Traube in die Tonne", „Maske in Blau von Willy Parten" oder „Etz hemmer wall gsunga frei nach Hubert von Goisern" und viele weitere schöne Lieder.

Unsere Gastinterpreten sind der Solist Tobias Böck, die Pianistin Pei-Shan Ruf und die Sänger vom Sängerverein 1881 Öttingen. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Bernhard Oppel, der seit nunmehr 25 Jahren musikalischer Leiter der Liedertafel ist.

**Ein altes chinesisches Sprichwort lautet: „Willst du für eine Stunde glücklich sein, dann betrinke dich. Willst du für drei Tage glücklich sein, dann heirate. Aber willst du für immer glücklich sein, dann singe".**

Karten für unser Frühjahrskonzert erhalten Sie in der Buchhandlung am Sägerhof, in der OMV-Tankstelle in Leerstetten, bei jedem Sänger oder an der Konzertkasse.

**Verschenken Sie doch einfach Karten zum Muttertag oder zu anderen Anlässen !**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
**Wo:** Gemeindehalle Schwanstetten

# Aktuelle Veranstaltungen

**Alle wichtigen Termine in der Gemeinde Schwanstetten auf einen Blick**

**Sa, 04.05.**
**Kräuterwanderung mit Kostproben,**
Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten
15 Uhr,
Treffpunkt: Vor dem Restaurant „Der Schwan",
Unkosten: 10 €, Anmeldung: Tel. 1790

**So, 05.05.**
**Goldene- und Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor,**
Ev. Kirchengemeinde Leerstetten
9:30 Uhr, Ev. Peter- u. Paulskirche Leerstetten

**Erstkommunion** Kath. Pfarrgemeinde Rednitzhembach Schwanstetten
10 Uhr, Feier der hl. Erstkommunion,
17 Uhr, Dankandacht der Erstkommunionkinder, Kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit Schwand

**Fr, 10.05. „Schüler musizieren" K.i.S.**
19 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt frei

**Sa, 11.05. Muttertagsfeier** VdK OV Unteres Schwarzachtal, 14 Uhr, Sportheim Schwand

**So, 12.05. Jubelkonfirmation**
Ev. Kirchengemeinde Schwand
9:30 Uhr, Ev. Johanneskirche Schwand

**Mo, 13.05. Was tun gegen Hass, Diskriminierung und politische Hetze? (2.0)**
Aktionsbündnis, Referent Martin Becher
19 Uhr, Jugendtreff, Eintritt frei

**Sa, 18.05.**
**Tagesveranstaltung Verein für Psycho-Physiognomik** nach Carl Huter Bayern
„Adam und Eva im Naturell-Kostüm. Spurensuche nach geschlechtsspezifischen Unterschieden und ihrer Entstehung",
Referentin: Karin Ritter, Emmendingen,
9:30 Uhr, Kulturscheune Leerstetten,
Gebühr: 55 €/25 € für Schüler u. Studenten

**So, 19.05.**
**Vogelstimmenwanderung** mit Klaus Reitmayer
Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten
8 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Feuerwehr Leerstetten

**Ökumenischer Gottesdienst im Grünen**
der 3 Kirchengemeinden und Further Köhlerfreunde, 10 Uhr, Furth,
anschl. Frühschoppen (bei Regen im Zelt)

**Chorkonzert Liedertafel 1862 Schwand**
16:30 Uhr, Gemeindehalle, Eintritt 12 €

**Do, 23.05. bis Mo., 27.05.**
**Rad- und Wanderreise** DAV Schwanstetten
Bus Abfahrt: Parkplatz Alte Straße,
weitere Infos: Homepage DAV Schwanstetten

**Fr, 24.05.**
**„Dorffest"** in der AWO-Kita »Sonnenschein«
16 Uhr, AWO Kita »Sonnenschein«

**Sa, 25.05.**
**Pflanzenwanderung** mit Karlheinz Raab
Verein für Psycho-Physiognomik nach Carl Huter Bayern, 9 Uhr, Treffpunkt: Rathausplatz (findet bei jedem Wetter statt; Einkehr in einen Gasthof geplant)

**Feier der hl. Firmung**
Kath. Pfarramt Rednitzhembach
für alle Firmlinge des Pfarrverbandes "brückenschlag" in Wendelstein, Pfarrkirche St. Nikolaus,
10 Uhr, Kath. Kirche St. Nikolaus Wendelstein

**So, 26.05.**
**Pfarrfest**
Kath. Pfarrei Rednitzhembach-Schwanstetten
10 Uhr, Heilige Messe, anschl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz in Rednitzhembach

**Do, 30.05.**
**Gottesdienste** zu Christi Himmelfahrt
Kath. Pfarrei Rednitzhembach Schwanstetten
9 Uhr, Sternenmarsch ab kath. Kirchenzentrum Schwand, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Oberfichtenmühle

Ev. Kirchengemeinden der Region Nord
10 Uhr, Ratzenwinkelweiher, Gottesdienst mit Posaunenchören

**Sa, 01.06.**
**Kräuterwanderung mit Kostproben**
Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten
15 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Restaurant „Der Schwan", Unkosten: 10 €, Anmeldung: Tel. 1790

AKTIONSBÜNDNIS Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg

## Was tun gegen Hass, Diskriminierung und politische Hetze? (2.0)

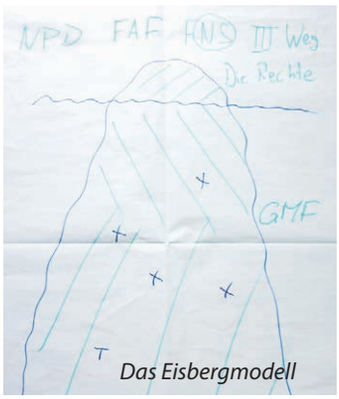
**Mo. 13.05.**
**19 Uhr**

Referat von Martin Becher *), mit anschließender Diskussion und Fragen an den Referenten

***) Zu Martin Becher: Diplom-Pädagoge, Politologe, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen**

**Martin Becher: „Rechtsextremismus ist kein Phänomen, das sich auf einige Wenige beschränken lässt. Die Arbeit gegen rechts in vielen Bündnissen – vor Ort und landesweit – ist dabei zentral“.** Nach der überwältigenden Resonanz auf das Referat von Herrn Becher bei der Mitgliederversammlung 2018 vom Aktionsbündnis konnten wir Herrn Becher für ein weiteres Referat gewinnen.

Aus dem Referat in der Mitgliederversammlung
**Das Eisbergmodell (Struktur des Rechtsextremismus)**



*Das Eisbergmodell*

**- Oberhalb der Wasseroberfläche**
Nur ein kleiner Teil des Rechtsextremismus befindet sich „oberhalb der Wasseroberfläche“ und ist sofort erkennbar: diejenigen, die heute als Neonazis bezeichnet werden und von denen es laut aktuellem Verfassungsschutzbericht etwa 2.200 Personen in Bayern und 24.000 Personen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland gibt. Dies sind Menschen, für die das Eintreten für die nationalsozialistische Ideologie eine Berufung darstellt und zum kompletten Lebensinhalt wird – in den frühen neunziger Jahren gab es darüber einen Dokumentarfilm mit dem treffenden Titel „Beruf Neonazi“.

**- Mittlere Ebene**
Unterhalb der Wasseroberfläche, in der „mittleren Ebene des Eisbergs“, befindet sich die komplette Infrastruktur des Rechtsextremismus: Parteien mit ihren Leitungsstrukturen, Mandatsträgern und Wählern, Internetseiten, Sozialen Medien, Verlagen, Zeitungen, Autoren, entsprechenden Versandhäusern, einer gesamten Musikindustrie usw. Hierzu gehört auch der intellektuelle Teil, die sogenannte Neue Rechte mit ihrer teilweise guten Vernetzung in Staat, Wirtschaft, Gesellschaft und Universitäten, dort unter anderem auch einigen Burschenschaften.

**- Basis**
In der dritten Ebene befindet sich quasi die „Basis des Eisbergs“ in Form von Einstellungen und Haltungen vieler Menschen: Zuschreibungen, Vorurteile, Feindseligkeiten, Ausgrenzungsmechanismen. Hier sind in erster Linie drei Studien zu erwähnen, die dazu gesicherte Erkenntnisse liefern: der Antisemitismus-Bericht des Deutschen Bundestages, die „Mitte-Studien“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Universität Leipzig sowie Studien über Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld: Deutsche Zustände). Für die Kirche bieten diese wissenschaftlichen Studien wichtige Erklärungsmuster zu den Voraussetzungen von Rechtsextremismus. Entscheidend ist dabei, dass die Ursachen und die Entstehungsbedingungen von Ressentiments nachvollzogen werden.

Durch das Eisbergmodell wird deutlich, dass Rechtsextremismus kein Phänomen ist, das sich auf einige Wenige beschränken lässt. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) ist davon überzeugt, dass hinsichtlich der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus Personen oder auch Institutionen erst dann Teil der Lösung werden können, wenn sie akzeptieren, dass sie Teil des Problems sind.
(Aus: **www.bayern-evangelisch.de/was-uns-bewegt/rechtsextremismus.php#tab13** )

**Wo:** Jugendtreff Schwanstetten (im UG der Grundschule Schwanstetten), Rathausplatz 3, 90596 Schwanstetten, **Eintritt frei**

---

**Soldaten- und Kameradschaftsverein Schwand und Umgebung**

**Do. 09.05.**
**Beginn: 14 Uhr**

## Frauentreff

**Regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat findet der Frauentreff des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Schwand und Umgebung statt.**

Wegen des Feiertags 1. Mai, der in diesem Jahr auf einen Mittwoch fällt, gibt es im Mai eine Ausnahme. So findet der Frauentreff am Donnerstag, den 9. Mai statt. Die Frauen treffen sich zum gemütlichen Zusammensein im Café und Bistro "Bei Meyer´s" im Gewerbegebiet Schwand.

**Wo:** Schwanstetten, In der Alting 1
Ansprechpartnerin: Ingrid Bosch, Waldstr. 36, Schwanstetten,
Tel.: (0 91 70) 15 42

---

**Further Köhlerfreunde**

**So. 19.05.**
**10 bis 14 Uhr**

## Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

**… am Ort der Stille und Besinnung,**
**in Furth-Schwanstetten**
**(bei schlechtem Wetter im Zelt), beschildert.**

Anschließend Frühschoppen mit Weißwurst, Kuchen und Kaffee durch die Köhlerfreunde.

**Wo:** Furth 21, 90596 Schwanstetten

---

# Regelmäßige Treffs und Aktivitäten

### Alle regelmäßigen Treffs auf einen Blick

**AWO-Treff OV Schwanstetten**
Mi, 15.05., 19.06., 17.07., 18.09., 16.10., 20.11.2019, 14 Uhr, Pizzeria Pino

**Familienwanderungen DAV Schwanstetten**
So, 02.06., 07.07., 06.10.2019,
PKW Fahrgruppen nach Absprache,
weitere Infos: Homepage DAV Schwanstetten oder Tel. 9731313

**Sektionsabende DAV Schwanstetten**
Fr, 18.10.2019, 19:30 Uhr,
Fr, 06.12.2019, 17 Uhr,
Restaurant „Bürger Stub´n“

**Seniorennachmittage**
**Ev. Kirchengemeinde Leerstetten**
Do, 13.06., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.2019, 14 Uhr, Ev. Gemeindehaus Leerstetten
Mi, 08.05. und Do, 11.07.2019,
Ausflüge ganztags

**Stammtische K.i.S.**
Mi, 29.05., 26.06., 31.07., 25.09., 30.10., 27.11.2019, 19 Uhr,
Restaurant „Bürger Stub´n“

**Studienabende Verein für Psycho-Physiognomik nach Carl Huter Bayern**
Do, 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 12.09., 10.10., 14.11., 05.12.2019, 20 Uhr,
Restaurant „Bürger Stub´n“, Nichtmitglieder 5 €

**Tanzabende AWO OV Schwanstetten**
Do, 06.06., 26.09., 24.10., 21.11.2019, 19 Uhr,
Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 6 €/erm. 5 €

**Ü60-Treff**
So, 21.07., 10.11.2019, 14 Uhr,
Kulturscheune Leerstetten

**Wanderungen AWO OV Schwanstetten**
Do, 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 03.10., 17.10., 14.11., 28.11., 12.12.2019, 13 Uhr,
Treffpunkt: Wasserturm Leerstetten

Markt Schwanstetten

# Neuigkeiten aus dem Jugendtreff

**Programm Mai 2019**

**TEENTREFF**
**Montag und Mittwoch, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr**
für Teens ab der 5. Klasse

**MÄDCHENTREFF**
**Dienstag, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr**
für Mädels ab 13 Jahren

**OFFENER TREFF**
**Donnerstag, 16:00 Uhr - 20:00 Uhr**
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren

*Marcus Meyer, Jürgen Fugmann*

**KIDSTREFF**
**Freitag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr**
für Kinder der 1. bis 4. Klasse

| | |
|---|---|
| Freitag, 03.05.19: | Ewige Mini-Terrarien |
| Freitag, 10.05.19: | Muttertagsgeschenke |
| Freitag, 17.05.19: | Erdbeertörtchen |
| Freitag, 24.05.19: | Spielenachmittag |
| Freitag, 31.05.19: | Expedition Bach (Achtung: Es wird nass! Bitte an entsprechende Kleidung denken!) |

**OFFENER TREFF**
**Freitag, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr**
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden letzten Freitag im Monat ist der Offene Treff geschlossen!
An jedem ersten Freitag im Monat planen wir eine besondere Aktion.

**Aufsuchende Jugendarbeit**
Die **aufsuchende Jugendarbeit** findet wie gewohnt statt. Entweder wir sehen uns auf der Straße oder Ihr ruft uns bei Problemen einfach unter der Nummer 09170 94 23 419 an.

**Wir freuen uns auf Euch,**

**Jürgen Fugmann (Leitung Jugendtreff),**
**Marcus Meyer (Erzieher)**

Jugendtreff Schwanstetten
im UG der Grundschule Schwanstetten, Rathausplatz 3
Telefon: 09170 94 23 419
E-Mail: *jugendtreff@schwanstetten.de*
**www.facebook.com/JugendtreffSchwanstetten**

***Jürgen Fugmann, Marcus Meyer,*** *Jugendtreff-Team*

Evang. Kindergarten »Regenbogen«

# Einstimmung auf die Osterzeit

**Zahlreiche Besucher am Osterbrunnenfest**

© Jessica Zenger

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal das Osterbrunnenfest am Marktplatz in Schwand statt. Der Brunnen wurde wie immer von den Frauen des Obst- und Gartenbauvereins schön geschmückt. Nach ein paar Grußworten von Fritz Schrödel stimmten unsere Regenbogen-Kinder gemeinsam mit den anderen örtlichen Kitas das Lied „Winter ade" an. Im Anschluss dankte Bürgermeister Robert Pfann den Mitwirkenden für ihr Engagement. Zum Ausklang sangen die Kita-Kinder noch zwei gemeinsame Lieder. Zur Freude aller Kinder verteilten die Frauen vom Obst- und Gartenbauverein frisch gefärbte Eier und selbstgebackene Osterhasen, auch Herr Pfann hielt für alle Kinder eine kleine süße Überraschung bereit.

***Marion Weidner,*** *Elternbeirat*

Grundschule Schwanstetten

# Viertklässler zu Besuch im Rathaus

**Die drei vierten Klassen der Grundschule Schwanstetten informierten sich direkt bei Bürgermeister Pfann.**

*Klasse 4c und Lehrerin Franziska Schmidt im Amtszimmer des Bürgermeisters*

Nachdem die Schüler im Unterricht viel über die Aufgaben der Gemeinde und insbesondere der Gemeinderäte und des Bürgermeisters gelernt hatten, konnten sie ihr Wissen bei einem Besuch im Rathaus vertiefen. Bürgermeister Robert Pfann empfing die Schüler im Sitzungssaal und erläuterte anschaulich, welche aktuellen Aufgaben er und die Gemeinderäte in Schwanstetten zu bewältigen haben. Gemeinsam wurden danach die Besonderheiten zur Geschichte und Gegenwart Schwanstettens aufgezählt und diskutiert. Natürlich durften die Schüler auch ihre vorbereiteten Fragen anbringen und anschließend noch einen Blick in das Amtszimmer werfen.

***Franziska Schmidt,*** *Lehrerin*

Markt Schwanstetten

# Aktuelles aus der Gemeindebücherei

**RückBlick und AusBlick**

**Wegen des Maiausflugs der Gemeinde ist auch die Bücherei am Mittwoch, 29. Mai geschlossen.**

*Gisela Ripperger, Mitarbeiterin Bücherei*

*Ursula Deinzer, Büchereileitung*

## AusBlick:

**Der Drachen-Vorleseclub lädt ein:**

**Eva Heller,**
**Die wahre Geschichte von allen Farben.**
**Für alle Kinder ab 4 Jahren, die Farben lieben.**

Am Montag, 20. Mai 2019, wie immer um 16.00 Uhr wird **Sabine Körner** mit euch und mit vielen Farben tolle Sachen zaubern. Sie wird euch die spannende Geschichte über **Farben und deren Entstehung** vorlesen. Jede Farbe ist nämlich etwas ganz besonderes und vollkommen anders als jede andere.

Das Rot ist immer schnell und rund wie ein Rad. Das Weiß hat alles schön sauber gemacht und das spitze Gelb kann das Rot wie Sonnenstrahlen durchdringen. Manche Farben vertragen sich auch überhaupt nicht, andere mögen sich dafür sehr gerne. Ihr dürft wirklich sehr gespannt sein, was man mit Farben so alles anstellen kann.

Natürlich bekommst du auch für diese Lesung wieder einen Stempel in deinen **Büchereiführerschein für den Drachen-Vorlese-Club.**

## RückBlick:

**Drachen-Vorlese-Club im März**

Dass die Ponys vom Blümchenhof nicht nur langweilig auf der Koppel herumstehen, wissen Fans der **Haferhorde** ja schon lange. Aber die neueste Aktion der Blümchenhof-Bewohner, mit der sie die Schließung des Dorfladens verhindern, vorgelesen von **Sandra Lanzmich-Thiemel**, war wieder einmal so spannend und abenteuerlich, dass in unserem „Vorlesekeller" nur noch das sanfte Kritzeln von Buntstiften zu hören war. Denn diesmal durften die Kinder schon während des Vorlesens Vorlagen ausmalen und einige versanken dabei völlig in die Welt der Ponys und Pferde.

*Konzentriertes Ausmalen und den Geschichten von Sandra Lanzmich-Thiemel lauschen*

© Markt Schwanstetten

**Drachen-Vorlese-Club im April**

**Elena Martin** hat natürlich wieder einmal nicht nur vorgelesen, diesmal aus dem wunderbaren Buch **„Alberta geht die Liebe suchen"** von Isabel Abedi, sondern mit den Kindern auch Unmengen an Eiern geschmückt, beklebt, bemalt und alles, was man mit Eiern noch so machen kann. Stolz konnten alle unsere kleinen Besucher ihre wunderschönen Ostervorboten mit nach Hause tragen.

*Ostereier gestalten bei der Kinderlesung von Elena Martin*

© Markt Schwanstetten

***Ursula Deinzer,** Büchereileitung*

Grundschule Schwanstetten

# Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2019/20

**Dem laut Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2018 bis 2023 zwischen der CSU und den Freien Wählern festgelegten „Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter" wird auch im kommenden Schuljahr wie folgt Rechnung getragen:**

Nachdem trotz vielfältiger Informationen und mehrfacher Befragungen der Eltern lediglich fünf Kinder, davon zwei für je nur zwei Nachmittage, also reell vier „Zählkinder" endgültig für eine offene Ganztagsgruppe angemeldet worden sind, hat sich eine Beantragung für die Einführung der offenen Ganztagsschule für das Schuljahr 2019/20 erübrigt. Demgegenüber gewähren unsere bewährten Horte allen Schülerinnen und Schülern einen sicheren Platz für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Im Gegensatz zu der ein oder anderen Darstellung in den Medien muss hier noch einmal festgehalten werden, dass sich die Schulleitung nicht grundsätzlich einer Einführung der offenen Ganztagsbetreuung verschließt (vgl. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 26.Februar 2019, insbesondere „Stellungnahme der Schulleitung"). Sie hat sich vielmehr seit Jahren intensiv mit der Thematik und Problematik auseinandergesetzt, d.h. sich an verschiedenen Stellen vor Ort kundig gemacht, sich mit den entsprechenden Behörden im Kultusministerium und im Landkreis in Verbindung gesetzt, diverse – auch pädagogische – Konzepte durchdacht und für unsere Grundschule Eckpunkte festgelegt, damit bei entsprechendem Bedarf der Offene Ganztag engagiert und vor allem auch erfolgreich installiert werden kann. Zudem verfügt unsere Konrektorin, Frau Nerreter, über langjährige Erfahrung, da sie an ihrer vorherigen Schule für die OGTS mitverantwortlich zeichnete.

Sollte sich in den nächsten Jahren die Betreuungssituation für unsere Kinder verändern, wird die Schulleitung mit einer erneuten Abfrage zum „Offenen Ganztag" auf die Eltern zugehen.

***Jutta Schneider,** Rektorin*

Kath. Kinderhaus Schwanstetten

## Gemeinsamer Spielevormittag bei den Senioren und Besuch in der Zaharztpraxis

**Im März stand wieder der schon regelmäßig stattfindende Spielevormittag der Vorschulkinder bei den Senioren im Sägerhof und auch ein gemeinsamer Besuch der Kindergartenkinder in der Zahnarztpraxis unter dem Motto "Gesund durchs Leben gehen" auf dem Programm des Kath. Kinderhauses.**

**Vorschulkinder besuchen die Senioren**

Regelmäßig besuchen unsere Vorschulkinder die Senioren im Sägerhof. Im April war es wieder soweit und unsere Kinder machten sich mit einigen Spielen auf den Weg, um mit den Senioren einen Spielevormittag zu verbringen. Die Omas und Opas hatten viel Spaß, mit unseren Kindern zusammen zu spielen und freuten sich sehr über die gemalten Bilder, die sie von den Vorschulkindern geschenkt bekamen.

*▲ Jung und Alt mit höchster Konzentration beim Spielevormittag*

*▲ Proben für Ostern: Die Kinder der verschiedenen Tageseinrichtungen haben sich im kath. Kinderhaus zum gemeinsamen Üben für die Osterbrunnenfeier getroffen.*

*◀ Sehr anschaulich wurde den Kindern die wichtige Zahnpflege erläutert*

**Gesund durchs Leben gehen**

Im März waren alle Kindergartenkinder in die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Annett Naumann-Seidl und Frau Dr. Antje Latzko eingeladen. Die Kinder durften sich die Praxisräume, den Behandlungsstuhl und die Zahnarztinstrumente ganz genau ansehen. Außerdem lernten sie, welche Speisen gut bzw. schlecht für ihre Zähne sind und dass es wichtig ist, regelmäßig die Zähne zu putzen. Die richtige Putztechnik konnten die Kinder an einem „Riesengebiss" fleißig üben.

*Ihr Kinderhausteam*

***Walter Closmann,***
*Pressebeauftragter des Kath. Kinderhauses*

DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach

# Neue Pfadfinder legten ihr Pfadfinderversprechen ab

**Am Freitag, 05.04.2019 war es für einige, neue Pfadis der Pfadfinderstufe soweit.**
**Sie durften endlich ihr feierliches Pfadfinderversprechen ablegen.**

**Was hat es mit einem »Versprechen« auf sich?**

In jeder Stufe legt ein Pfadfinder das sogenannte »Versprechen« ab. Was bei den Wölflingen (6-10 Jahre) noch sehr kindlich und oft floskelhaft ist, ist bei den Pfadis (13-16 Jahre) schon etwas tiefgehender. Sie bereiten sich ziemlich intensiv auf dieses Versprechen vor. Dies tun sie indem sie sich selbst erforschen.
Was ist an mir gut?
Was ist an mir nicht so gut?
Wo kann ich mich (ver)bessern?
Wie kann ich mich mit meinen Fähigkeiten zum Wohle aller in die Pfadfindergemeinschaft, in unsere Kirche und in unsere Gesellschaft einbringen.

*Einige Pfadfinder legten ihr Pfadfinderversprechen ab.* © Richard Seidler

Aus dieser Erforschung, die auch gemeinsam mit den anderen Gruppenmitgliedern (Feedback zur Person) gemacht werden kann, ergibt sich ein Selbstbild. Die starken Seiten sollen weiter entfaltet und die etwas schwächeren Seiten sollen gemildert werden. Dies alles fließt dann in ein sehr persönliches Versprechen ein. Dieses beruht grundsätzlich auf den drei pfadfinderischen Säulen:

- Verantwortung gegenüber Gott
- Verantwortung gegenüber meinem Nächsten
- Verantwortung gegenüber mir selbst
- Und nicht zuletzt auch in dem großen Gedanken »Der Starke schützt den Schwächeren!«

Erst wenn ein Pfadfinder – egal ob Wölfling, Junpfadfinder (10-13 Jahre), Pfadfinder oder Rover (16-20 Jahre) – sein Versprechen vor der Gruppe abgelegt hat, ist er berechtigt das Tuch in der Farbe der neuen Altersstufe zu tragen.

Ja, sogar die Leiterinnen und Leiter müssen, bevor sie das graue Leitertuch tragen dürfen, nach Beendigung ihrer Leiterausbildung das feierliche Leiterversprechen ablegen.

So bekamen die Pfadfinder dann auch, als Zeichen der vollwertigen Aufnahme in die Pfadfinderstufe, feierlich das grüne Pfadfindertuch überreicht, welches sofort stolz angelegt wurde.

Bei Lagerfeuer und Stockbrot ließen die frischgebackenen, vollwertigen Pfadis den feierlichen Freitagabend ausklingen.

**Kontaktdaten zur DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach:**
Richard Seidler, Stammesvorsitzender,
Alte Straße 15d, 90596 Schwanstetten,
Tel. 09170/972243, E-Mail: richard.seidler@t-online.de

***Richard Seidler,*** *Stammesvorsitzender*

DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach

# Herzliche Einladung zu den wöchentlichen Zusammenkünften

**Die Pfadfinder der DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach laden alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 4-20 Jahren zu folgenden Aktivitäten ein:**

**Biber-Gruppe (4-6 Jahre)**
**mittwochs, 15:30 – 16:30 Uhr**
**Leitung:** Kristina Dörfler und Lena Bauer

**01.05.2019** Keine Biber-Gruppe, wegen Feiertag!
**08.05., 15.05., 22.05., 29.05. und 05.06.2019:**
Projekt „Der geheimnisvolle Koffer" zu unserem Stammesnamen „Die Weltentdecker" und zum Thema „Weltreise". Macht Euch mit „Biber-Tours" und dem „geheimnisvollen Koffer" auf den Weg und erfahrt viel Interessantes über andere Länder, deren Völker, Sitten und Bräuche.

**Wölflingsstufe (6-10 Jahre)**
**freitags, 15:00 – 16:30 Uhr**
Leitung: Richard Seidler und Hannah Schulz

**03.05.2019 Keine Wölflingsstunde (Dafür: Aktionstag am 04.05.2019)**
**04.05.2019 (Samstag)** Großer **Aktionstag der Wöflinge**
Treffpunkt: 09:25 Uhr, Bahnhof Rednitzhembach. Abfahrt S-Bahn: 09:36 Uhr zum Treffpunkt aller Wölflinge der Diözese Eichstätt auf dem Spielplatz im Westpark Nürnberg. **Wohin geht die Reise? Unser Ziel ist das „Museum im Koffer" in Nürnberg. Rückkunft gegen 17:30 Uhr, Bahnhof Rednitzhembach. Teilnahmebeitrag: 10 Euro pro Person.** Bezahlung bei Abfahrt in bar. Anmeldung und Fragen: Richard Seidler (Kontaktdaten siehe unten).
**10.05.2019** Wölflings-Café mit Vorbereitung des Wölflingsversprechens
**17.05.2019 ab 19:00 Uhr (!)** Wölflingsübernachtung mit Ablegen des feierlichen „Wölflingsversprechens"
**24.05.2019** Spiele im Freien
**31.05.2019** Foto-Ralley
**07.06.2019** Bei gutem Wetter: Wasserspiele auf der großen Wiese; bei schlechtem Wetter: Wunschkino

**Jungpfadfinderstufe / Jupfis (10-13 Jahre):**
**freitags, 15:30 – 17:00 Uhr**
Leitung: Carina Hahn und Antonia Köglmayr

**03.05., 10.05., 17.05. und 31.05.2019** Filmprojekt "Krimidreh"
**So. 05.05.2019, 09:00 - 15:30 Uhr, Jupfi-Aktionstag in Eichstätt** unter dem Motto **„Lizenz zum Schwarzzelten"**. Ein Schwarzzelt gehört zum Pfadfinden, wie der Kobold zu den Jupfis. Stellt euch den Abenteuern und Herausforderungen einer Kohte (Schlafzelt in dem man Feuer machen kann) - dann erhaltet ihr die Lizenz zum Schwarzzelten. Teilnahmebeitrag: 5 Euro pro Person.
(Anmeldung und Fragen: Carina Hahn, *carina.hahn@go4more.de* )
**24.05.2019** Übernachtung, Ablegen des „Jupfi-Versprechens" und Versprechensfeier
**07.06.2019** Premiere (Filmvorführung) des fertigen, selbst produzierten „Krimis"

**Pfadfinderstufe (Pfadis, 13-16 Jahre) und Rover (16-20 Jahre):**
**freitags, 19:00 – 20:30 Uhr**
**Leitung:** Simon Carl, Johannes Gebert und Anna Köglmayr

**03.05.2019** Raclette-Abend (dauert länger!)
**03. - 05.05.2019 Pfadi-Begegnungswochenende** unter dem Motto **„Ab ins Grüne"**. Beginn: Fr., 19:00 Uhr, Ende: So., 13:00 Uhr.
Am DPSG-Zeltplatz Altmühlsee Pavillon in Gunzenhausen verbringen die Pfadis ein abenteuerreiches Erlebniswochenende. Teilnahmebeitrag: 20 Euro pro Person. Anmeldung und Fragen: Johannes Gebert (Kontaktdaten siehe unten).
**10.05.2019** Fahrradtour
**17.05.2019** Wikingerschach
**24.05.2019** Scout cooking-zone & bakery
**31.05.2019** Pfadi/Rover-Chillout-Area mit Spiel und Spaß
**07.06.2019** Planung und Vorbereitung des Projektes „Kochen mit abgelaufenen Lebensmitteln bzw. Lebensmitteln, die andere wegschmeißen würden!"
im Rahmen **DPSG-Jahresaktion 2019 „vollKOSTbar!"**
(nähere Infos unter: **dpsg.de/vollkostbar.html** )

***Richard Seidler,*** *Stammesvorsitzender*

**Kontakt zur DPSG**
**Schwanstetten-Rednitzhembach:**

Richard Seidler (Stammesvorsitzender),
Alte Straße 15d, 90596 Schwanstetten,
Tel. 09170/972243, E-Mail: *richard.seidler@t-online.de*

Johannes Gebert (Stammesvorsitzender),
Fohrenstraße 3, 90596 Schwanstetten,
Tel. 09170/98925, E-Mail: *jo.co1@web.de*

Nähere Informationen zur DPSG findest Du unter: **dpsg.de/de/startseite.html**

Wir sind auch auf Facebook:
**www.facebook.com/DpsgSchwanstettenRednitzhembach/?ref=bookmarks**


Planung - Ausführung
Kundendienst - Notdienst
Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Solaranlagen
Komplette Badsanierung
Fliesenarbeiten
HEIZUNGS-
SANITÄRTECHNIK
kraus GmbH
Azubi (m/w) zum Anlagenmechaniker
(Sanitär, Heizung, Klima) gesucht.
Rehlingerstraße 10
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 88 111
Tel. 0911 / 63 24 490
Fax 0911 / 88 47 96
www.kraus-shk.de

DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach

# Die Wölflinge in Aktion

**Im April stand für die Wölflinge wieder ein ereignis- und abenteuerreiches Programm auf dem Gruppenplan. Vom Mini-Hike über Spiele im Wald bis hin zum traditionellen Ostereierfärben war alles geboten.**

Zunächst stand ein Mini-Hike auf dem Programm. Ein „Hike" (also eine Wanderung) ist typisch pfadfinderisch. Die Wölflinge wurden von ihrem Wölflingsleiter, Richard Seidler, zunächst vom katholischen Kirchenzentrum Schwanstetten durch den Wald zu den Harmer Weihern geführt. Dort angekommen wurde gleich die Gelegenheit zu einer Rast genutzt. Ein idyllischer Ort, die Harmer Weiher! Das haben auch die Wölflinge erkannt. Bei selbst mitgebrachter Brotzeit, Getränken und mit gemeinsamen Spiel verbrachten die Wölflinge dort ein paar Minuten und genossen das Ambiente.

Dann hieß es Aufbruch! Richard Seidler führte die Wölflinge abermals in den Wald und verkündete in mitten eines Dickichts: „So, jetzt kommt Eure Aufgabe! Ich sage ab sofort nicht mehr wie es weiter geht. Ihr müsst jetzt gemeinsam den Weg zurückfinden. Aber: Ihr dürft nicht den gleichen Weg zurückgehen, den wir gekommen sind. Bitte sprecht euch ab und erarbeitet die Route gemeinsam. Keiner läuft voraus und keiner wird zurückgelassen!"

Dann ging es los. An jeder Einmündung wurde überlegt, diskutiert und entschieden. Es war schön zu beobachten, wie die Kinder zueinander fanden und auf jeden Rücksicht nahmen. Über ein paar kleine Umwege kamen die Wölflinge schließlich über Leerstetten zurück zum Ausgangspunkt. Sie waren sichtlich stolz!

Als nächstes stand „Spiele im Wald" auf dem Programm. Und was man im Wald nicht alles spielen kann. Da braucht es überhaupt keine Spielgeräte. Der Wald an sich und das Umfeld dort ist „Spielwiese" genug. Aber natürlich hatte der Leiter ein abenteuerreiches Spiel vorbereitet. Die Wöflinge wurden in zwei Gruppen geteilt. Beide Gruppen waren gleich stark. Jede Gruppe musste sich ein Codewort mit 10-12 Buchstaben überlegen und die Buchstaben (wild durcheinander gewürfelt) jeweils einzeln- oder auch paarweise auf ein Kreppklebeband schreiben. Jedes Kind bekam nun ein Kreppklebeband mit Buchstaben auf seinen Arm geklebt. Nun hieß es ab in den Wald. Jede Gruppe suchte sich ein „Lager".

*Vier Wölflinge ruhen sich auf einer Bank an den Harmer Weihern aus. Wenn sie nur da schon gewusst hätten was noch auf sie zukommt!*

*Spiele im Wald sind bei den Wölflingen immer beliebt. Vor allem wenn es darum geht andere zu jagen und in einen Hinterhalt zu locken!*

*Auch Traditionen dürfen nicht fehlen! Das Ostereierfärben gehört natürlich fest zum Programm der Wölflingsstufe.*

Auf Pfiff ging es los. Ziel war es die anderen aufzuspüren, das Kreppklebeband vom Arm zu reißen und es in sein eigenes Lager zu bringen. Hat man genügend Kreppklebebänder der anderen Gruppe, so konnte man sich an das Herausfinden des Codewortes wagen. Hat man das Codewort der anderen Gruppe gefunden, so musste man zum Leiter und ihm das Codewort der anderen Gruppe sagen. Stimmte das Wort, so hat die Gruppe, die zuerst das Codewort der anderen mitgeteilt hat, gewonnen. Aber: Nur einmal durfte man daneben liegen.

Die Kinder schlichen, rannten, jagten, stolperten und rieten was das Zeug hielt. Und schließlich kam die Gruppe 1 auf das Lösungswort „Versprechen" der Gruppe 2 und hatte somit gewonnen.

Am letzten Freitag vor den Osterferien stand dann etwas Ruhigeres auf dem Gruppenplan. „Ostereierfärben" mit Naturfarben. Wie in jedem Jahr war auch diesmal das Färben eine tolle Aktion. Und ganz nebenbei lernten die Wölflinge noch etwas über die Bedeutung von „Bio", da Richard Seidler nicht nur Naturfarben mitgebracht hatte, sondern auch „Bio"-Eier.

So ergaben sich viele Fragen über die Bedeutung der Worte „regional", „saisonal", „bio bzw. biologisch" und „ökologisch". Eine einfache Aktion, die doch mit viel Inhalt gefüllt wurde.

Am Ende durfte jeder Wölfling zwei gefärbte Eier mit nach Hause nehmen. Wölflingsleiter Richard Seidler empfahl den Kindern die Eier bis zur Osternacht aufzuheben.

Am Ende der Osternacht können die Eier im Rahmen der Speisensegnung gesegnet und anschließend mit der Familie beim Osterfrühstück verzehrt werden. Die Wölflinge waren begeistert.

***Richard Seidler,*** *Stammesvorsitzender*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Osterbrunnenfeier setzt langjährige Tradition fort

**Es ist guter Brauch, dass Frauen des Obst- und Gartenbauvereins in den Tagen vor Ostern den Brunnen am Marktplatz in Schwand schmücken und damit einen prächtigen Hintergrund für die alljährliche Osterbrunnenfeier schaffen.**

Fotos: © Karin Kleinlein

*Großer Andrang bei der Osterbrunnenfeier auf dem Marktplatz in Schwand*

*Das Kreativteam mit 1. Vorstand Fritz Schrödel (von links: Gerlinde Zimbrod, Anneliese Rotheneichner, Emmi Sporer, Waltraud Hiltner, Barbara Nerreter und Brigitte Zabold)*

1. Vorstand Fritz Schrödel drückte bei seiner Begrüßung seine Freude darüber aus, dass die Kindertagesstätten Schwanstettens gemeinsam die Feier mit ihren Liedern gestalten, gewissermaßen nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark". Er bedankte sich für den Einsatz der Frauen des Vereins, die den Brunnen nach einer Idee von Barbara Nerreter in einen echten „Hingucker" verwandelten. Sein Dank galt auch dem Bauhof, der den Frauen Räume zum Binden der Girlanden zur Verfügung gestellt hat und bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwand, die während der Feier für Sicherheit rund um den Marktplatz sorgte.

Ganz besonders bedankte sich Schrödel jedoch bei den Kindern und den Leiterinnen der Kindertagesstätten kath. Kinderhaus, „Purzelbaum", „Regenbogen", „Sonnenschein" und vom BRK für das fleißige Üben sowie bei Regina Reichert, die die musikalische Leitung übernahm. Mit den Liedern „Die Blumen tanzen Rock' n' Roll", „Ich habe Freude, Freude, Freude" und mit der Zugabe „Das Lied über mich" waren die Kinder Hauptakteure an diesem Nachmittag. Der Beifall der Zuschauer bewies, dass ihr Beitrag ganz wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Bürgermeister Robert Pfann zeigte sich begeistert von der musikalischen Darbietung und wies auf die Tradition der Osterbrunnenfeiern hin, mit denen einst der Dank für Wasser, dem Ursprung allen Lebens, ausgedrückt werden sollte. Den Obst- und Gartenbauverein bezeichnete er als „Institution, was die Organisation der Osterbrunnenfeiern betrifft" und die Frauen des Vereins als „'Bank', wenn es darum geht, den Osterbrunnen attraktiv zu gestalten". Als Dank überreichte er Schrödel eine kleine Zuwendung der Gemeinde für den Verein.
Und auch die Kinder bekamen den verdienten Lohn für ihren Auftritt. Beiratsmitglied Gerlinde Zimbrod hatte 120 Osterhasen gebacken, Barbara Nerreter, ebenfalls Beiratsmitglied, stellte buntbemalte Ostereier aus ihrem Hofladen zur Verfügung und Bürgermeister Robert Pfann verteilte die beliebten Überraschungseier. Leuchtende Kinderaugen zeigten, dass die kleinen Präsente ihre Wirkung nicht verfehlt haben.

***Wilhelm Kleinlein,** 2. Vorstand*

Markt Schwanstetten

# EUROPA!? JA!

**Projekttag für Jugendliche am 11.05.2019 im Haus des Gastes in Hilpoltstein**

Die Europawahlen stehen vor der Tür und sind in aller Munde. Die Gelegenheit nutzt auch der Kreisjugendring Roth, um Jugendliche mit dem Thema Europa in Berührung zu bringen. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Arbeitskreis Jugend der Stadt Hilpoltstein findet im Haus des Gastes in Hilpoltstein am 11.05.2019 von 14 bis 19 Uhr ein Projekttag für alle Jugendlichen ab 14 Jahren statt. In kreativen Workshops geht es querbeet durch Europa.

Wer will, produziert kurze Audio-Clips mit Meinungen zu Europa, schreibt Texte mit einem erfahrenen Poetry Slammer oder entwirft ein brandneues Logo für das gute, alte Europa. Außerdem gestalten wir Textilien mit unseren Statements zu Europa und kochen und essen gemeinsam, nach europäischen Rezepturen, versteht sich! Alle unter 18 Jahre dürfen auch ihre Stimme bei der U18-Wahl zur Europawahl abgeben. Welche Partei würdest Du am liebsten ins Europäische Parlament wählen? Am Abend geht es dann mit Party und DJ Platzhirsch weiter im Jugendtreff Hilpoltstein.

Der Kreisjugendring Roth ist die Fachstelle für ehren- und hauptamtliche Jugendarbeit im Landkreis Roth. Politische Bildung und die Beteiligung von Jugendlichen ist öffentliche Aufgabe und selbsterklärtes Ziel unserer Arbeit.

Anmeldung ab 23.3.2019 direkt über diesen Link:
**https://hilpoltstein.feripro.de/programm/10/anmeldung/veranstaltungen**
oder beim KJR Roth unter 09171/81 46 80 oder *info@kjr-roth.de*
Die Teilnahme ist kostenlos.

***Kreisjugendring Roth*** ■

Markt Schwanstetten

# „Zu Hause daheim“

**Aktionswoche zum Wohnen im Alter**

Vom 17. bis 26. Mai 2019 findet bayernweit die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie Arbeit und Soziales statt.

Ältere Menschen haben den Wunsch ihr Leben weitgehend selbständig und eigenverantwortlich zu führen. Verschiedenste Unterstützungsangebote vor Ort machen es möglich, dass Menschen so lange wie möglich im vertrauten Umfeld wohnen bleiben können. Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ möchte das Bayerische Staatsministerium für Familie Arbeit und Soziales gemeinsam mit vielen Akteuren in ganz Bayern auf bewährte aber auch neuartige Möglichkeiten hinweisen, die ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Genau darauf sind auch **die Hilfsangebote der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe in Schwanstetten** abgestimmt. Wir beteiligen uns deshalb gerne mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche.

Obwohl im neunten Jahr unseres Bestehens erleben wir immer wieder, dass nicht alle in der Gemeinde Kenntnis von uns haben. Darum laden wir Sie herzlich ein, uns am **Donnerstag, den 23. Mai 2019 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** zu besuchen. Bei einer Tasse Kaffee möchten mehrere Aktive unseres Gremiums **Sie informieren, Ihre Fragen beantworten und sich über Ihre Anregungen freuen.**

**Der Zugang ist barrierefrei, ein Aufzug ist ebenfalls vorhanden.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Am **Freitag, den 24. Mai 2019, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statten wir dem Jugendtreff im UG der Grundschule einen Besuch ab, um die junge Generation über unsere Tätigkeit zu informieren. Wir halten dies für wichtig!
Wer von den jungen Leuten hat schon etwas gehört von der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe in Schwanstetten? Der ein oder andere hat vielleicht Großeltern die Hilfe benötigen? Auch über die Fragen der jungen Leute freuen wir uns.

**Auch der Landkreis Roth beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche.**
**Landkreis Roth – Tage der Offenen Tür in der Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“**
**Do., 23.05.19, 9 – 18 Uhr und Fr. 24.05.19, 9 – 15 Uhr**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Soziales führen durch die Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“.
Gezeigt werden kleinere und größere Alltagshelfer, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen. Die Besucher erhalten viele praxisnahe Tipps und Informationen rund um barrierefreies und sicheres Wohnen in jedem Alter.
**Veranstaltungsort:** Musterwohnung TABEA, Gartenstraße 30, 91154 Roth
**Weitere Informationen:** Landratsamt Roth, Carmen Fuhrmann, 09171/81-1368, carmen.fuhrmann@landratsamt-roth.de

**Landkreis Roth – Seminar „So kann ich gut im Alter wohnen (bleiben)!**
**Di. 21.05.19, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Doris Rudolf und Gerhard Kunz führen durch ein Seminar das sich an Personen richtet, die sich im kommunalen Umfeld für die Belange von Seniorinnen und Senioren einsetzen – oder zukünftig einsetzen wollen - und ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten.
In dem Seminar wir Basiswissen zur Wohnraumanpassung, zu Umbaumaßnahmen, zur Förderung und Finanzierung des Wohnraumumbaus und zu alternativen Wohnformen vermittelt.
**Veranstaltungsort:** Hans-Roser-Haus (Seniorenheim), Gartenstraße 30, 91154 Roth
**Anmeldung erforderlich!**
**Weitere Informationen:** Landratsamt Roth,
Gerhard Kunz, 09171/81-4501, gerhard.kunz@landratsamt-roth.de

**Für die Terminabsprache der Einsätze der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe Schwanstetten wählen Sie bitte unsere Rufnummer 01577 9330645**
**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr.**
**Hilfsanforderung mindestens 48 Stunden vor Einsatz.**

***Angelika Wasserburger,*** *Vorsitzende SeniorenHilfe/Nachbarschaftshilfe*

Markt Schwanstetten

# Aktuelles aus dem SeniorenBeirat

**Fragebogenaktion - Umsetzung der Ergebnisse**

Viele Senioren fragen sich und manchmal auch Mitglieder des Senioren-Beirates, was aus den Ergebnissen der Seniorenbefragung von 2017 geworden ist. Leider lassen sich die Ergebnisse und geäußerten Wünsche nicht so schnell umsetzen. Über folgenden Zwischenstand einiger Punkte können wir jedoch berichten:

Ein Teil der gewünschten Sitzbänke soll bald aufgestellt werden. Der Problembereich „Personennahverkehr“ wurde auch von der politischen Gemeinde erkannt. Somit diskutierte der Gemeinderat über einen „Fahrplanberater“. Weiter wird erneut, vorerst im zeitlich befristeten Test, die Einführung einer ausleihbaren „Mobicart“ beschlossen. Beachten Sie entsprechende Presseveröffentlichungen.

Weitere Vorschläge des SeniorenBeirates befinden sich noch in der Diskussions-Phase.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.09.2018, Beschlussvorlage 0626, beschlossen „sich der Erweiterung des Angebotes an Betreuungsformen für Senioren ….als freiwillige Aufgabe anzunehmen.“

Außerdem wurde „die Einrichtung eines Arbeitskreises, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktionen … drei Vertretern aus dem Senioren-Beirat.“, beschlossen.

Dieser Arbeitskreis arbeitet zügig und regelmäßig und wir hoffen bald von positiven Ergebnissen berichten zu können.

***Ulrich Wasserburger***

Markt Schwanstetten

# Mehr als ein Ma(h)l

**»Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine is(s)t.«**

Unter diesem Motto fand im März, das erste gemeinsame Mittagessen von Senioren im evangelischen Gemeindesaal Schwand statt.

Die erste, vom SeniorenBeirat organisierte Veranstaltung dieser Art, verlief zufriedenstellend. Fortsetzungen sind in Planung. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung soll nicht nur das gemeinsame Essen sein, sondern auch eine Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch und gemütlichen Zusammensein bieten. Das alles soll in einem überkonfessionellen und überparteilichen Rahmen, in ruhiger Atmosphäre, ohne Verzehrzwang, stattfinden. Diesmal nahm der SeniorenBeirat das Raumangebot der evangelischen Gemeinde Schwand an, wofür wir herzlich Danken und uns freuten, den Hausherrn Pfarrer Thoma als Gast und „Mitesser" zu begrüßen.

Damit auch Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Leerstetten, Furth, Mittelhembach und Harm den Treffpunkt besser erreichen können, kann für die Fortsetzung auch eine andere Räumlichkeit gewählt werden. Darum ist über wechselnde Treffpunkte und/oder Transportmöglichkeiten nachzudenken. Hinweise und Wünsche aus dem Kreis der Senioren sind für weitere Planungen hilfreich.

Fleißige Köchinnen aus dem Kreis des SeniorenBeirates und weitere Helferinnen putzten das Gemüse und bereiteten ein leckeres Mittagessen zu.

Das eine kostenlose Ausgabe der Mahlzeit möglich war, verdanken wir den Nahrungsmittel Spenden: Frau Nerreter aus Mittelhembach für das

Gemüse, Frau Fischer für den köstlichen Nachtisch, Herrn Böhm aus Raubersried für das gute Bauernbrot. Die Tischdekoration sponserte „die frohe Runde" der evangelischen Kirchengemeinde Schwand. Die freiwilligen Geldspenden der Esser deckten die restlichen Unkosten.

Natürlich dürfen die Gäste bei dieser Vorgehensweise kein aufwendiges, mehrgängiges Menü erwarten. Das Eintopfgericht mit Bockwurst mundete aber allen recht vorzüglich und Nachschläge durften und konnten verteilt werden. Damit nicht zu viel vorbereitet wird und auch keine Nahrungsmittel verschwendet werden, wird es nur mit verbindlicher Voranmeldung einwandfrei funktionieren. Beachten Sie die entsprechenden Presseveröffentlichungen und ausliegenden Infozettel.

***Ulrich Wasserburger***

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

# Musikalische Vielfalt, Tanz & gute Laune

**Mit Tanzmusik und guter Laune feierten die Sängerfreunde Leerstetten am 06. April das 100jährige Bestehen ihres Chors.**

*Der Chor sang zwei Lieder mit Begleitung der Störzelbacher & Strings* © SF

Der Gala-Abend in der gut besuchten Gemeindehalle anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Sängerfreunde Leerstetten war ein voller Erfolg. Die Live-Showband „Störzelbacher & Strings" übertrafen alle Erwartungen. Die Formation bestand aus sieben Herren und fünf Damen, davon vier Streicherinnen und einer Sängerin. Für die Tanzbegeisterten war es ein Genuss, den perfekt dargebrachten Rhythmen zu folgen. Aber auch für die Besucher ohne Tanzambitionen war es ein kurzweiliger, abwechslungsreicher Abend. Hierfür sorgten mehrere Einlagen. Die Boogie4Kids des ATV Frankonia Nürnberg begeisterten mit verschiedenen flotten Tanzvorführungen. Für den Chor war es eine Ehre, mit Begleitung der Top-Band die Schlager „Griechischer Wein" und „Eviva Espana" vorzutragen. Die mittlerweile sehr bekannte Gruppe Siona Irish Dance aus Schwanstetten zeigte ihr Können mit Stepp-Tanz nach irischen Weisen in bezaubernden Kostümen.
Höhepunkt war kurz vor Mitternacht die Show der „Störzelbacher". Sie zogen nochmals alle Register, u.a. mit Soloauftritten einer Geigenspielerin, dem fantastischen Lied mit Panflöte „Der einsame Hirte" und bekannten Musical-Hits. Nach einigen Tanzzugaben endete der Abend um 1.15 Uhr.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm der 1. Vorsitzende Klaus Dill. Bedanken möchten sich die Sängerfreunde herzlichst für das nette Grußwort des 1. Bürgermeisters Robert Pfann und die großzügige Jubiläumsspende seitens der Gemeinde.

Weitere Informationen: **www.saengerfreunde-leerstetten.de**

***Waltraud Hertel,*** *Schriftführerin*

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

# 60 Jahre gemeinsam auf dem Weg des Lebens

**Am 21. März feierte das passive Mitglied Richard Ast mit seiner Frau Marianne die Diamantene Hochzeit.**

*Die Sängerfreunde Leerstetten gratulieren zur Diamantenen Hochzeit: Richard und Marianne Ast (Mitte)* © SF

Gaby Gegner und Waltraud Hertel besuchten das Jubelpaar und gratulierten im Namen der Sängerfreunde. Richard Ast trat dem Verein 1963 als förderndes Mitglied bei und hält ihm somit seit 56 Jahren die Treue. Der Chor durfte bereits mehrere Male bei runden Geburtstagen und der Goldenen Hochzeit ein Ständchen singen. Die Sängerfreunde freuen sich über sein reges Interesse bei den Chorkonzerten und auch den Jahreshauptversammlungen. Im Hinblick auf die Eisenhochzeit in 5 Jahren bedankten sich die Sängerinnen für das unterhaltsame Kaffeekränzchen und die großzügige Spende.

Weitere Informationen: **www.saengerfreunde-leerstetten.de**

***Waltraud Hertel,*** *Schriftführerin*

Kolpingsfamilie Schwanstetten im Kolpingwerk Deutschland e.V.

# Jahresversammlung bei Kolping in Schwanstetten

**Die Kolpingsfamilie Schwanstetten führte im Kirchenzentrum ihre Jahresversammlung mit Neuwahlen durch. Vorher wurde für die Verstorbenen der Kolpingsfamilie in der Kirche „Heiligste Dreifaltigkeit" Gottesdienst gefeiert. Die Ansprache hielt der geistliche Begleiter der Kolpingsfamilie, Gemeindereferent Michael Fass. Nach der seelischen Nahrung wurde zum Imbiss und zur Versammlung in den Pfarrsaal eingeladen.**

Vorsitzender Wolfgang Reisenhauer konnte im Rückblick auf das Programm der letzten 12 Monate über 16 Veranstaltungen berichten. Außerdem gab es noch die Weißwurstfrühschoppen und monatlich einmal das Kirchencafe. Die von Walter Closmann arrangierte Bilderschau ließ das Veranstaltungsjahr nochmal Revue passieren.

*Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre mit Kaplan Kilian Schmidt und Bgm. Robert Pfann. Neu dabei Norbert Hafensteiner 2. von rechts, Thomas Landmann 3. von rechts*

Höhepunkte waren das von Yvonne Beer jährlich durchgeführte Wochenende für junge Familien im Kolping-Familienhotel in Pfronten/Allgäu (Kinder sind frei), die von Monika Reisenhauer durchgeführte Fünftagesfahrt rund um den Bodensee, zur 40-Jahrfeier vom Kirchenzentrum das 1.Freiluftkonzert auf dem Kirchplatz mit dem Liedermacher und Sänger Jo Jasper und der Herbstausflug von Wolfgang Reisenhauer ins Klosterdorf Speinshart. Es wurden zwei ökumenische Themanabende angeboten mit dem Titel: „103 Tage auf dem Jakobsweg" und „Streitpunkt in der Familie: Handy, PC und Co".

Groß war die Freude im November'18 über den Besuch von Manfred Göbel aus Brasilien und seinen Vortrag über sein Lebenswerk – den Aufbau der Leprahilfe in Brasilien. Interimskassier Karl-Heinz Kotissek berichtete über die Anschaffung von 10 Biertischgarnituren. Im Pfarrverband „brücken-schlag" wurden weitere 30 angeschafft, somit entfallen in Zukunft die Leihgebühren.

1.800 Euro wurde laut Kassenbericht für die Leprahilfe in Brasilien, das Ziegenprojekt in Togo und für die Aidswaisenkinder in Uganda gespendet.

Die Vorstandschaft wurde entlastet, und Thomas Banik leitete die Neuwahlen. Neu gewählt wurden Thomas Landmann als Kassenwart und Norbert Hafensteiner. Kassenprüfer sind Friedrich Wehner und Karl-Heinz Kotissek. Wiedergewählt wurden der Vorsitzende Wolfgang Reisenhauer, seine Stellvertreterin Sieglinde Ludwig, die Schriftführerin Julia Kolb sowie Yvonne Beer und Paul Barth.

Bürgermeister Robert Pfann gratulierte den Gewählten und dankte für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen. Sein Respekt galt der vielfältigen Arbeit und dem ökumenischen Miteinander. Auch Kaplan Kilian Schmidt freute sich in seinem Grußwort über die aktive Kolpingsfamilie.

Nach jahrzehntelangem Einsatz im Vorstand wurden Clemens Köglmayr (Kassenwart), Gisela Thilo (Schriftführerin) und Beatrix Scheck aus der Vorstandschaft verabschiedet und mit Boxbeutel, Essensgutschein und reichlich Beifall bedankt.

Für 25-jährige Zugehörigkeit erhalten Andreas und Wolfgang Regler eine Dankurkunde und vom Kolping Zentralverband einen Gutschein für den Aufenthalt in einem Kolping-Familienhotel.

Neu in die 112 Mitglieder zählende Kolpingsfamilie wurde Manfred Fehlauer aufgenommen. Zum Abschluss der harmonischen Versammlung wurde das Lied „Wir sind Kolping" gesungen.

***Paul Barth***

Kolpingsfamilie Schwanstetten im Kolpingwerk Deutschland e.V.

# Urgesteine verabschiedet

**Drei Urgesteine der Kolpingsfamilie Schwanstetten verabschiedeten sich aus der Vorstandsarbeit in den Ruhestand.**

Die Kolpingsfamilie Schwanstetten verabschiedete bei ihrer Jahresversammlung (im Bild vorne von links nach rechts) Gisela Thilo als Schriftführerin, Beatrix Scheck als Mitglied der Vorstandschaft und Clemens Köglmayr als Kassenwart. 1.Vorsitzender Wolfgang Reisenhauer (hinten) würdigte ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz und dankte mit einem Präsent und einem Essensgutschein. Die Versammlungsteilnehmer dankten mit reichlich Beifall.

***Paul Barth,*** *Öffentlichkeitsarbeit*

*Abschied aus dem Vorstand*

© Paul Barth

# Kath. Pfarrei Rednitzhembach-Schwanstetten

**Pfarrkirche Heilig Kreuz,** Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach

**Kirche Heiligste Dreifaltigkeit,**
Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten

**Pfarramt:** Pfarrer Michael Kneißl & Kaplan Kilian Schmidt, T.: 09122 / 6 27 00
**Gemeindereferentin:** Gabi Zucker, T.: 0160 / 163 11 62
**Schwester** Carmina Unterburger: T.: 09170 / 97 22 863

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Mi., 01.05. Stand der Kolpingsfamilie Schwanstetten auf dem **Walpurgismarkt** in Schwanstetten

Mi., 01.05., 18.30 Uhr, Weggang an der Pfarrkirche zur **Maiandacht am Bildstöckchen** (mit den Kommunionkindern), Rednitzhembach

Sa., 04.05., 10 Uhr, **Ökum. Eröffnungsfeier der „Woche für das Leben 2019**“ (04.05. - 11.05.) in der ev. Stadtkirche Schwabach

So., 05.05., 10 Uhr, **Feier der Hl. Erstkommunion** in Schwanstetten

So., 05.05., 17 Uhr, **Dankandacht** mit den Kommunionkindern und deren Angehörigen, Schwanstetten

Di., 07.05., 20 Uhr, **Exerzitien im Alltag** mit Sr. Carmina, Kirchenzentrum Schwanstetten

Mi., 08.05., 20 Uhr, **Pfarrverbandskonferenz**, Jugendheim Rednitzhembach

Do., 09.05., ab 9 Uhr, **Ausflug** der Erstkommunionkinder nach Eichstätt und Schernfeld

Fr., 10.05., 18 Uhr, **Maiandacht** mit der Kolpingsfamilie Rednitzhembach, Pfarrkirche Rednitzhembach

So., 12.05., 10 Uhr, **Heilige Messe mit Kinderkirche**, Kirchenzentrum Schwanstetten

Di., 14.05., 14 Uhr, **Heilige Messe, anschl. Seniorennachmittag** in Rednitzhembach: mit Liedersingen & Frau Westhoven stellt die Nachbarschaftshilfe Rednitzhembach vor

Di., 14.05., 19 Uhr, **Maiandacht** der Kolpingsfamilie Schwanstetten, Kirche Schwanstetten

Di., 14.05., 20 Uhr, **Exerzitien im Alltag** mit Sr. Carmina, Kirchenzentrum Schwanstetten

Do., 16.05., 19 Uhr, **Jugendmaiandacht** „Lady Madonna“ (mit den Firmlingen), Schwanstetten

Do., 16.05., 19.30 Uhr, **Meditatives Tanzen** mit Frau Kursawe, Jugendheim Rednitzhembach

Sa., 18.05., 14 Uhr, **Gottesdienst der Banater Schwaben zum Heimattreffen**, Pfarrkirche Rednitzhembach

So., 19.05., 10 Uhr, **Ökum. Köhlergottesdienst** (mit Sr. Carmina), Furth

Di., 21.05., 20 Uhr, **Exerzitien im Alltag** mit Sr. Carmina, Kirchenzentrum Schwanstetten

Sa., 25.05., 10 Uhr, **Firmung** für Rednitzhembach, Schwanstetten und Wendelstein (durch Domkapitular em. Alois Ehrl), Pfarrkirche Wendelstein

Sa., 25.05., ab 14 Uhr, **Kinderhaus-Fest** in Rednitzhembach, Pfarrplatz

So., 26.05., 10 Uhr, **Familiengottesdienst** (mit den Kirchenchören), anschl. **Pfarrfest** der Pfarrei Rednitzhembach-Schwanstetten, Rednitzhembach

Di., 28.05., 20 Uhr, **Exerzitien im Alltag** mit Sr. Carmina, Kirchenzentrum Schwanstetten

Do., 30.05.,
9 Uhr, **Sternwallfahrt zur Oberfichtenmühle** (aus Rednitzhembach und Schwanstetten)

10.30 Uhr, **Festgottesdienst** unseres Pfarrverbandes **zu Christi Himmelfahrt**, anschl. Weißwurstfrühstück

Do., 30.05., 18.30 Uhr, **Maiandacht** mit den Kommunionkindern, Schwanstetten

***Sabine Theisinger,*** *Öffentlichkeitsarbeit*


pms gmbh offsetdruck
pms

PMS GmbH Offsetdruck
Sperbersloher Straße 124
90530 Wendelstein

Telefon (0 91 29) 90 99 59 - 0
Telefax (0 91 29) 90 99 59 - 20
info@pms-offsetdruck.de
www.pms-offsetdruck.de

Wir freuen uns, das neue Mitteilungsblatt »BürgerInfo - Wir in Schwanstetten« für Sie drucken zu dürfen.

DER BLAUE ENGEL
RESSOURCEN
FSC www.fsc.org FSC® C020487 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft
PEFC PEFC/04-31-1830 Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de
Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner

Ihr innovativer und kompetenter Partner für anspruchsvolle Werbung, Broschüren, Kataloge, Bücher, Prospekte und Mailings.

Mit unserer Qualität, Liefertreue und Umwelt-Zertifizierungen werden wir den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht.

Wir bieten Ihnen Gestaltung, Druck, Weiterverarbeitung, Personalisierung, Handling und Versand aus einer Hand.

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten

Pfarrer Wilfried Vogt
Sprechzeiten jederzeit, am besten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
**Telefon 09170 83 73** Telefax 09170 83 76
**E-Mail:** *pfarramt.leerstetten@elkb.de*

**Sekretärin:** Stephanie Schmidt
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00-11.00 Uhr

**Gemeindehaus:** Hauptstraße 4,
Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße geöffnet: freitags, samstags, sonntags und an allen gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr,
sowie vor und nach den Gottesdiensten.

**www.evangelisch-in-leerstetten.de**

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

## Gruppen und Kreise

**Posaunenchor:**
Obmann: Michael Dorner, Tel. 972512
Musikalische Leitung: Helmut Röhn, Tel. 8834
Donnerstags, 19:00 Uhr Bläsertreff/ 20:00 Uhr Chorprobe - GH

**Kinder- und Jugendarbeit:**

**Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:**
Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien), 9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Evelyn Dorner, Tel. 0175/2331255

**Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:**
Jeden Montag (nicht in den Ferien), 15:00-16:30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel. 9 86 69 41

**Neue Konfirmanden 2020:**
Freitag, 10.05., 15:00-17:00 Uhr Konfirmandenunterricht – GH Saal 1. OG
Freitag, 24.05., 15:00-17:00 Uhr Konfirmandenunterricht – GH Saal 1. OG
Freitag, 31.05., 15:00-17:00 Uhr Konfirmandenunterricht – GH Saal 1. OG

**Kirchenvorstand:**
Dienstag, 07.05., 19:30 Kirchenvorstandssitzung – GH

**Seniorenkreis – Seniorenausflug:**
Mittwoch, 08.05.,
Maifahrt nach Hersbruck mit Besuch des Deutschen Hirtenmuseums.
Abfahrt Schwand (Netto) 10:00 Uhr,
Leerstetten Bushaltestelle Brunnenstraße 10:05 Uhr,
Leerstetten Bushaltestelle Pfarramt 10:10 Uhr,
GSL Bushaltestelle 10:15 Uhr.
Anmeldung und Infos
bei Oskar Reichert, Tel. 7278

**Ökumenischer Männertreff „Man(n) trifft sich“:**
Mittwoch, 29.05., 19:30 Uhr – „Fit?? – für den naturnahen Garten“ mit Referentin Birgit Helbig – Evang. GH Leerstetten

## Gottesdienste

**Miserikordias Domini, 05.05.:**
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen / Diamantenen / Eisernen / Gnaden / Kronjuwelen Konfirmation
m. Posaunenchor – Pfarrer Vogt

**Jubilate, 12.05.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Dr. Kühlewind

**Kantate, 19.05.:**
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Leerstetten und Schwand im Grünen in Furth auf der Waldlichtung mit den Köhlerfreunden Furth und den Posaunenchören Leerstetten und Schwand (bei schlechtem Wetter im Zelt) Im Anschluss: Weißwurstfrühstück - Sr. Carmina / Pfr. Thoma / Pfr. Vogt

**Rogate, 26.05.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Herpich

**Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 30.05.:**
10:00 Uhr Gottesdienst für die Region im Grünen am Ratzenwinkel Weiher mit Posaunenchören – Pfarrerinnen u. Pfarrer der Region

**Exaudi, 02.06.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Vogt

***Stephanie Schmidt,*** *Pfarramt-Sekretariat*

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

**Pfarramt** Nürnberger Str. 8
Tel. 09170 / 13 58
Fax 09170 / 25 83
**Pfarrer** Hermann Thoma
**www.schwand-evangelisch.de**

**Sekretärin** Renate Pfann
**Bürostunden** Di. – Fr. von 8.30 - 11.30 Uhr,
montags geschlossen

*pfarramt.schwand@elkb.de*

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen**

## Gottesdienste

**Gottesdienste**

Sonntag, 05. Mai - 09:30 Uhr Gottesdienst mit den Feldgeschworenen, Pfr. Thoma
Samstag, 11. Mai - 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Samstag, 11. Mai - 17:00 Uhr Jugendkirche (JuKi) im Jugendraum
Sonntag, 12. Mai - 09:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmhal, umrahmt von Kichenchor und Posaunenchor
Mittwoch, 15. Mai - 16:30 Uhr Gottesdienst im Sägerhofsaal
Sonntag, 19. Mai - 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit den Köhlerfreunden Furth für Leerstetten und Schwand, umrahmt von den Posaunenchören
Sonntag, 26. Mai - 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Polster
Christi-Himmelfahrt, 30. Mai - 10:00 Uhr - Gottesdienst im Grünen für die Region mit den Posaunenchören
Sonntag, 02. Juni - 09:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Astrid Scharpff

## Gruppen und Kreise

**Posaunenchor**
Probe mittwochs um 19:30 Uhr im **Gemeindehaus**
Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170 / 2931)

**Kirchenchor**
Probe dienstags um **18:00 Uhr im Gemeindehaus**
Chorleiterin: Ingrid Mayer, Rittersbach, Ritterstr. 1 (Tel. 09172 / 2233)

**Kinderchor**
Kinder 4-6 Jahre: Montag 14:00 - 14:30 Uhr in der KiTa-Regenbogen
Kinder 6-10 Jahre: Montag 15:10 - 15:40 Uhr im Hort an der Grundschule
Leitung: Ingrid Mayer, Tel. 09172 / 2233

**Frauentreff**
Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Schwand
Leitung: Ursula Leykauf, Schwand, Ackerstr. 2 (Tel. 09170 / 1620)
Termin: 09. Mai - 19:00 Uhr - „Frühling lässt sein blaues Band..."
Lieder und Gedichte mit Gerdi Fritsch

**Seniorenkreis**
Treffpunkt jeweils 1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 06. Mai, Leitung: Brunhild Welling (Tel. 09170 / 1858)

**Handarbeitskreis**
Treffen jeden 2. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 13. Mai, Leitung: Heidi Hagelauer (Tel. 09170 / 943737)

**Jugendgruppe »Friendzone«**
Treffen 14tägig, jeweils freitags um 18.30 Uhr im Untergeschoss der KiTa »Regenbogen« - Jugendraum
Leitung: Barbara Mederer (Tel. 09170 / 942435)

**Eltern-Kind-Gruppe »Bambini«**
Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
freitags 9.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus
jedoch nicht in den Schulferien und an Feiertagen
Leitung: Anja Jamiel; Tel. 0176 / 32346999

**Ökumenischer Männertreff "Man(n) trifft sich"**
Mittwoch, 29. Mai - 19:30 Uhr - evang. Gemeindehaus Leerstetten
Fit?? - für den naturnahen Garten.
Zu Gast: Birgit Helbig, Dürrenmungenau

**Kirchenvorstand**
Dienstag, 14. Mai - 19:45 Uhr -
öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

***Renate Pfann,*** *Pfarramtssekretärin*

Bestattungen Peine
**Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**
Tel. (09129) **90 62 63**
**Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18**
**Schwabach, Limbacher Straße 38**
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) **8 18 13**
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Markt Schwanstetten

# Sportlerehrung 2018

**80 Sportler wurden für ihre Erfolge im Jahr 2018 ausgezeichnet**

2018 war wieder ein erfolgreiches Jahr im Sport für Schwanstetten. So wurden an dem Ehrenabend insgesamt 80 Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainer ausgezeichnet. Von Fußball, Tischtennis, Esdo über Leichtathletik, Sportschießen bis hin zu Schach, in all diesen Sparten konnten die Schwanstettener glänzen und zahlreiche Siege erringen. Viele der Geehrten sind „Dauerbrenner" und seit Langem jedes Jahr auf der Liste der Geehrten zu finden.

*Die ausgezeichneten Sportler des Jahres 2018* © Michael Geller

Aufgelockert wurde die Sportlerehrung durch eine ESDO-Vorführung des 1. FC Schwand und einen Auftritt der Gardemädels des Schwander Carneval Clubs, die als Cheerleader die Bühne stürmten.

Der Markt Schwanstetten gratuliert allen Geehrten herzlich!

Eine ausführliche Liste der Auszeichnungen sowie weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie online unter: **www.schwanstetten.de** .

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

Schützenverein 1954 Schwand e.V.

# Sportlerehrung Markt Schwanstetten 2018

**Schützen des SV Schwand bei Sportlerehrung wieder gut vertreten**

Zur Sportlerehrung für das Jahr 2018 durch die Marktgemeinde Schwanstetten waren auch wieder Schützen des Schützenverein 1954 Schwand e.V. geladen, die bei verschiedenen Wettbewerben Erfolge aufweisen konnten. So wurde in den Einzeldisziplinen folgende Sportler geehrt:

Stephan Alt wurde 1. Gaumeister in den Disziplinen Sportpistole 9 mm para und Sportpistole .357 Magnum sowie 1. Bezirksmeister Sportpistole 9 mm para.
Beate Feuerlein wurde mit dem Luftgewehr Auflage 1. Gaumeisterin sowie 1. Bezirksmeisterin.
Alexander Schmidt wurde 1. Gaumeister in der Disziplin Recurvebogen Halle.

Beim Schützenverein Schwand besteht auch eine Kooperation mit der Blindenanstalt Nürnberg. Der Schützenverein ist dafür bekannt, dass er die Inklussion von Behinderten effektiv fördert. Aus dieser Inklussion konnten bereits mehrere Schützen Podestplätze erlangen. Zwei Schützen bei Meisterschaften aus der Kooperation mit der Blindenanstalt Nürnberg konnten herausragende Erfolge verbuchen. Sandro Thielemann wurde 1. Bezirksmeister Luftgewehr bei den Sehbehinderten/Blinde. Leon Müller belegte bei den Bay. Meisterschaften den 1. Platz bei den Sehbehinderten/Blinde und konnte bei der Deutschen Meisterschaft immerhin den 5. Platz belegen.

Achim Weyer wurde 1. Gaumeister mit dem Compoundbogen Halle.
Der 2. Schützenmeister Robert Neeck konnte folgende Titel erringen: 1. Gaumeister Ordonanzgewehr DSB geschlossene Visierung, 1. Gaumeister Ordonanzgewehr DSB offene Visierung, 1. Gaumeister Ordonanzgewehr BSSB und 1. Bezirksmeister Ordonanzgewehr DSB geschlossene Visierung.

Gerd Pfaffinger wurde in seiner Altersklasse bei den Senioren 1. Gaumeister mit dem Sportrevolver .44 Magnum.

Bei den Mannschaftsdisziplinen gab es die folgende Erfolge:
Sportpistole Großkaliber Kombi: Rundenwettkampfsieger in der Gauliga mit den Schützen Stephan Alt, Uwe Wüstner, Robert Neeck und Stefan Band.
Rundenwettkampfsieger Bogen WA im Freien in der A – Klasse und damit Aufstieg in die Gauliga wurde die Mannschaft mit Michael Bühringer, Achim Weyer, Alexander Schmidt, Johannes Körner und Ralf Körner.
Mit dem Sportrevolver .357 Magnum wurden Stephan Alt, Uwe Wüstner und Robert Neeck 1. Gaumeister.
Mit dem Sportrevolver .44 Magnum wurde die Mannschaft mit Uwe Wüstner, Robert Neeck und Gerd Pfaffinger ebenfalls 1. Gaumeister.
Die 1. Luftgewehrmannschaft mit Michael Waigand, Patrick Maisch,Jürgen Müller, Michael Bühringer, Martin Zuter, Alexandra Schmidt und Michael Banken wurde Rundenwettkampfsieger in der B-Klasse und sind in die A-Klasse aufgestiegen.
Die 2. Luftgewehrmannschaft Auflage mit Beate Feuerlein, Edurad Feuerlein und Heinz Löhner wurde ebenfalls Rundenwettkampfsieger der A-Klasse und steigen damit in die Gauliga auf.

Die Mannschaft Sportpistole Großkaliber mit den Schützen Stephan Alt, Uwe Wüstner, Robert Neeck und Stefan Band wurde Rundenwettkampfsieger mit der Sportpistole Großkaliber in der Gauliga.
Außerdem wurden der Trainer Sehbehinderte Karl Reibstein, der Abteilungsleiter Sport Robert Neeck und der ehemalige Sportleiter Erhard Seßner für ihr Engagement für den Schützenverein 1954 Schwand e.V. geehrt.

Die Schützen des Schützenverein 1954 Schwand e.V. werden sicherlich auch bei der Sportlerehrung des Jahres 2019 wieder gut vertreten sein.

***Gerd Pfaffinger,*** *Pressewart*

1. TC Leerstetten e.V.

# Der 1. TC Leerstetten geht mit drei Mannschaften in die Medenspiele

**Die Termine im Mai**

Es wurden für den Medenspielbetrieb wieder drei Mannschaften gemeldet: 1. Herren, Herren 65 sowie Damen 40 in Spielgemeinschaft mit Stadtpark Schwabach. Die 1. Herren spielen in der Regel jeweils am Sonntag, die Herren 65 am Mittwoch und die Damen 40 am Samstag.

Die 1. Herren haben bereits im Mai vier Spiele abzuwickeln. Los geht es mit einem Heimspiel am 01.05.2019 gegen den TC Pappenheim auf heimischer Anlage. Das zweite Heimspiel findet ebenfalls zu Hause am **12.05.2019** gegen den TC Roth statt.
Am **19.05.2019** geht es zum TV Thalmässing und am **26.05.2019** wird der TV Hilpoltstein III empfangen. Ohne Pause geht es am Wochenende darauf am **02.06.2019** beim SV Großweingarten weiter. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Die Herren 65 können es etwas ruhiger angehen lassen. Im Mai gibt es nur ein einziges Spiel und zwar am **08.05.2019** um 09:30 Uhr gegen den TC Noris Weiß Blau Nürnberg auf der Anlage des 1. TC Leerstetten.

Die Damen 40 in Spielgemeinschaft mit Stadtpark Schwabach haben insgesamt sieben Spiele zu absolvieren, drei davon im Mai. Beginn ist zu Hause am **04.05.2019** gegen den TV Altdorf II ehe es am **11.05.2019** zum ASV Neumarkt geht. Am **18.05.2019** kommt der TC Altmühltal Kinding. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Ausnahmsweise sonntags und damit um 10 Uhr findet das Heimspiel gegen den FV Wendelstein am **02.06.2019** statt.

Fans und Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

Am **05.05.2019** wird erstmals ein Tag der offenen Tür auf der Tennisanlage für die interessierte Bevölkerung angeboten. Beginn ist um 14 Uhr. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen sind jederzeit über **www.tcleerstetten.de** abrufbar.

***Ingrid Hajek-Schinkenberger,*** *Schriftführerin, Pressewartin*

SV Leerstetten 1960 e.V.

# Erfolgreicher Startschuss für Lauf10!

**Späterer Einstieg möglich.**

Startschuss für Lauf10! beim SV Leerstetten! Alle 25 hoch motivierten Teilnehmer wollen in 10 Wochen fit sein für einen 10 km-Lauf. Lauftrainerin Sandra Kremer (2. von rechts) will die Teilnehmer nach dem Trainingsplan von Prof. Martin Halle (TU München) auf den Abschlusslauf in Wolnzach am 12. Juli 2019 vorbereiten. Auch SVL-Vorsitzender Peter Weidner (rechts im Bild) will sich der Herausforderung stellen. Ein späterer Einstieg ist noch möglich. Lauf10! ist ein Projekt des Bayerischen Rundfunks.

> Der Zumba- und Poundkurs beim SVL geht am 9. Mai in der Schulturnhalle weiter. Infos und Anmeldung, auch für Lauf10, unter
> **www.svleerstetten.de** *info@peterweidner.de* oder 0171/329 79 50

***Peter Weidner,*** *1. Vorsitzender*

1. FC Schwand e.V. - Tennisabteilung

# Deutschland spielt Tennis – Der 1. FC Schwand spielt mit

**Am Samstag, 11. Mai 2019 findet auf der Tennisanlage des 1. FC Schwand die Saisoneröffnung mit einem "Tag der offenen Tür" statt. Eingeladen sind alle Mitglieder aber auch Interessierte, die sich unsere schöne Anlage einfach mal anschauen oder gleich beim »weiß wurscht ist«-Turnier mitspielen möchten. Für die Kinder und Anfänger gibt es eine Kinderolympiade sowie die Möglichkeit, ein kleines Schnuppertraining zu absolvieren.**

Um 11 Uhr starten die fortgeschrittenen Spieler mit einem „weiß wurscht is"-Turnier. Bei einem Doppelturnier, bei dem die Partner nach jeder Begegnung gewechselt werden, spielt jede Paarung 20 Minuten. Nach dem Turnier gibt es gegen einen kleine Obolus Weißwürste bis zum Platzen, weil`s wurscht is!

Für alle Kinder bauen wir verschiedene Stationen mit Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen auf, bei der sie Punkte sammeln können. Am Ende gibt es für alle einen kleinen Preis.

Ende der Veranstaltung gegen 14 Uhr. Natürlich stehen unsere Plätze danach noch zum freien Spiel zur Verfügung.

***Nicola Distler,*** *Jugendwart*

Freundeskreis La Haye du Puits e.V.

# Aktuelle Informationen zu unserer Busreise 2019 nach La Haye du Puits

**Der Termin für die bereits in der Februar-Ausgabe der BürgerInfo angekündigten Busreise nach La Haye du Puits ist jetzt endgültig festgelegt auf den Zeitraum vom 29. August bis zum 03. September 2019.**

Der Anlass zu dieser Busfahrt ist das 30-jährige Jubiläum der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in Frankreich zwischen unseren beiden Gemeinden. Folgendes Programm ist vorgesehen, wobei Änderungen noch möglich sind, insbesondere die angegebenen Uhrzeiten können sich noch ändern:

**Donnerstag 29. August:** Abfahrt mit dem Bus um ca. 02:00 Uhr, Ankunft gegen 16:00 Uhr, Empfang und Verteilung auf die Gastgeber, den Abend verbringen wir in den Gastfamilien

**Freitag 30. August:** Besuch des Planetariums (« Ludiver ») von Tonneville den Abend verbringen wir in den Gastfamilien

**Samstag 31. August:** Offizieller Festtag
14:00 Uhr: Gemeinsame Schauvorführung der Feuerwehren von La Haye du Puits und Schwanstetten
17:00 Uhr: Offizielle Veranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum

**Sonntag 01. September:** den ganzen Tag verbringen wir mit unseren Gastgebern

**Montag 02. September:** Fahrt zum Mont Saint Michel, wo an diesem Tag eine besonders hohe Flut herrscht, so dass der Mont Saint Michel komplett von der Flut umschlossen sein wird – ein besonderes Spektakel; am Abend findet ein gemeinsames Abendessen statt.

**Dienstag 03. September:** Heimfahrt nach Schwanstetten

Die reinen Fahrtkosten für diese Reise dürften bei ca. 140,- €uro/Person liegen (abhängig von der Teilnehmerzahl), die Unterbringung erfolgt normalerweise privat bei unseren Freunden, es steht auch eine begrenzte Anzahl von Hotelbetten zur Verfügung, die aber selbst zu bezahlen sind. Wenn Sie und/oder Ihre Angehörigen an dieser Busreise teilnehmen möchten, so bitten wir Sie, sich

**spätestens bis 16. Juni 2019**

bei Michael König, Rother Straße 19, Telefon 09170-2450, E-Mail info@freundeskreis-lhdp.de anzumelden, damit wir die Teilnehmerzahl und –liste rechtzeitig nach La Haye du Puits melden können. Wir müssen dabei bedenken, dass in Frankreich Juli und August Ferienmonate sind, und es für unsere Freunde in La Haye schwieriger sein dürfte, in diesen beiden Monaten ausreichend Gastgeber für uns zu finden.

Für evtl. weitere Informationen beachten Sie bitte auch unsere Homepage **www.freundeskreis-lhdp.de** .

Wir freuen uns auf diese sicher sehr schöne Reise und auf Ihre baldige Anmeldung.

***Michael König,*** *1. Vorsitzender*

Freundeskreis La Haye du Puits e.V.

# Jahreshauptversammlung 2019 mit Neuwahlen

**Im Sportheim des 1. FC Schwand fand am 14. März 2019 ab 19:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, zu der wir 33 Mitglieder begrüßen konnten. Die Mitglieder waren per Homepage oder BürgerInfo über die vorgesehene Tagesordnung informiert worden.**

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael König gedachten wir bei einer Schweigeminute der im Jahr 2018 Verstorbenen. Einstimmig wurde das Protokoll der Jahresversammlung 2018 angenommen, danach blickte der 1. Vorsitzende zurück auf die Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres. Anschließend trug unser Kassierer Theo Griesbeck den Kassenbericht 2018 vor, der von den beiden Kassenprüfern Otto Meyer und Werner Emmer für in Ordnung befunden wurde. In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Robert Pfann bei Vorstand, Beirat und den Mitgliedern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Er betonte, wie wichtig jeder noch so kleine Einsatz für die deutsch-französische Freundschaft in dieser unruhigen Zeit sei. Nach der einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstandes übergab Bürgermeister Pfann als Dankeschön eine kleine Zuwendung an Michael König. Die Datenschutzgrundverordnung machte eine Satzungsänderung nötig, die einstimmig genehmigt wurde.

Für die turnusmäßig fälligen Neuwahlen übernahm Bürgermeister Pfann die Leitung, unterstützt von den beiden Helfern Kerstin Lawson und Wolfgang Hutflesz. Alle anwesenden 33 Mitglieder waren wahlberechtigt. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden erfolgte die Wahl der Beiräte und der Kassenprüfer per Handzeichen. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

| | | Ja | Nein | Enth. |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorsitzender | Michael König | 32 | — | 1 |
| 2. Vorsitzende | Ursula Oberdörfer | 31 | — | 2 |
| Kassierer | Theo Griesbeck | 32 | — | 1 |
| Schriftführerin | Brigitte Heimberger | 33 | — | — |

Ausgeschieden aus dem Beirat sind Frau Dorothea Baltzer-Griesbeck als 2. Vorsitzende sowie der leider verstorbene Klaus Hufnagel. Neu aufgenommen in den Beirat wurden Frau Suzanne König und Patrick Susin. Die beiden Kassenprüfer wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Nachdem Bürgermeister Pfann sich bei den Helfern bedankt hatte, und alle Gewählten ihre Wahl angenommen hatten, konnte sich auch der alte und neue 1. Vorsitzende Michael König bei seinem Team und den versammelten Mitgliedern für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken.

Der anschließende Ausblick auf das Jahr 2019 enthielt neben den Teilnahmen an den diversen Märkten in Schwanstetten und La Haye du Puits sowie an der 6. Schwanstettener Sommernacht auch die Vorankündigung der Busfahrt zu den Feierlichkeiten in La Haye du Puits anlässlich der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages in La Haye du Puits vor nunmehr 30 Jahren. Da es keine weiteren Meldungen gab, konnten wir die Jahreshauptversammlung um 20:25 Uhr beenden und ließen den Abend noch bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

***Michael König,*** *1. Vorsitzender*

# Wie kommt ein junger Mann zur Liedertafel Schwand und warum fühlt er sich da so wohl?

**Gedanken des jungen Sängers Dr. Johannes Thal ( 41 ) zur Mitgliedschaft im Männergesangverein:**

Ja wie kam das eigentlich? Ein Sängerfreund hatte mich, den „Jungspund", gefragt, wie ich zur Liedertafel gekommen bin. Am Anfang stand das Überraschungsmoment auf seiner Seite; auf Seiten des anderen Sängers, der mich mal beiläufig darauf ansprach, ob ich nicht mal mit singen gehen wollte. Wir kannten uns damals noch nicht lange und es klang nicht uninteressant. Singen im Chor? Seit der Grundschule nicht mehr gemacht. Aber warum nicht? Neue Leute kennen lernen, mal rauskommen und was anderes machen. Und dann findet das auch noch in einer Gaststätte statt?

*Dr. Johannes Thal mit seinen Bowlingsängerfreunden*

Klar war das Liedgut - und ist es noch regelmäßig - neu für mich; aber das eine oder andere hatte ich schon mal gehört oder kannte es von irgend woher. Schnell war ich integriert und konnte mich einfach beim Singen an die alten Hasen dranhängen. Noten lesen können? Jedenfalls kein Ausschlusskriterium. Aber meist singen wir ja miteinander und nicht gegeneinander. Dabei sein ist nicht alles - aber das meiste. Als dann gleich das erste Weihnachtskonzert anstand, stieg die Herausforderung. Mit dem „Messias von Händel" z.B.: „Das will ich sehen! Ob wir das hinkriegen bis zum Auftritt?" Der Ehrgeiz hatte mich gepackt. Und dann die Begeisterung etwas gemeinsam zu schaffen und zu erreichen. Der Beifall hat es bestätigt. Was man auch unbedingt mal erlebt haben sollte: 2 Männerchöre in einer kleine Halle, die „Aus der Traube in die Tonne" schmettern. Das ist Gänsehautfeeling pur und mit Dolby 7.1 nicht hinzukriegen.

Später erfuhr ich dann noch, dass die **LIEDERTAFEL 1862 Schwand e.V.** der älteste Verein am Ort ist und als Männerchor angeblich zu einer aussterbenden Art gehört. Ein viel verbreitetes Märchen, denn der Männergesangverein ist und bleibt einmalig in der Sängerlandschaft. Der Franke wird da nicht elitär - Bescheidenheit und Beständigkeit ist die Devise. Überhaupt werden auch hier im Verein noch andere Tugenden vorgelebt und gepflegt, wie sie in freier Wildbahn immer seltener werden. Da sind Fleiß, Loyalität, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Geduld; um nur einige zu nennen. Alles Eigenschaften, die man seinen Kindern weitergeben möchte. Schon beeindruckend, wenn der über 80-jährige noch den Fußballrasen pflegt und seine Witze deutlich saftiger als eben jener Rasen sind. Wenn der nur wenig jüngere Sängerfeund zu den Auftritten im fränkischen Hinterland mit dem Fahrrad fährt (nicht elektrisch !). Überhaupt teils Anfahrten zu Auftritten von über 60 km auf sich genommen werden oder ein jung Gebliebener in seiner Freizeit mit dem Motorrad von Albanien bis Norwegen fährt. Auch habe ich vorher noch keinen Träger des Bundesverdienstkreuzes und bessere Bowlingspieler (siehe Foto) getroffen; um nur einige wenige Beispiele für interessante Menschen in der Liedertafel zu nennen. Von der oft beklagten Überalterung, also der hohen Lebenserwartung, darf man aber keine falschen Schlüssel ziehen habe ich gemerkt. Oft werden Männer ja nur älter und nicht reifer!? Welche Frau kann davon kein Klagelied singen. Der Spaß ist jedenfalls immer Thema und es wird nicht nur miteinander gesungen (manchmal eher gerungen… auf Wiedersehen an der Coda sagt dann der Chorleiter).

Und dann bin ich eben hängen geblieben und die Freundschaft hat sich weiter entwickelt. Der Gesang auch, aber vor allem denke ich an das Lächeln meiner Frau wenn sie vergleicht, mit welcher Laune ich manchmal von der Arbeit heim komme und mit welcher - weitaus besseren - nach dem Singen. Vielleicht hat sie mich auch nur gern mal einen Abend aus dem Haus, denn der innere Schweinehund hat sich mit dem Sofa nach einem Arbeitstag schon oft genug gegen mich verschworen.

Anfangs staunte der Bürgermeister zwar noch über das „junge Gesicht" morgens bei der Aufstellung zur Ehrenformation am Volkstrauertag, aber das bleibt ja nicht so. Das Gesicht.

Fröhlicher Sängergruß

Dr. Johannes Thal

**An dieser Stelle unser Hinweis auf das große Frühjahrskonzert in der Gemeindehalle Schwanstetten am 19. Mai – genaue Information auf Seite 13.**

***Bernd Breunig,*** *Pressearbeit*

Markt Schwanstetten

# Die Eheleute Ast feierten „Diamantene"

**Seit 60 Jahren glücklich verheiratet**

Marianne und Richard Ast aus Leerstetten haben 60 Ehejahre miteinander verbracht und zwei Söhne großgezogen. Mit der Diamantenen Hochzeit feierte das Paar ein seltenes Ehejubiläum. Ob sie glücklich sind, braucht man das Jubelpaar nicht fragen. Die Antwort steht dem diamantenen Paar ins Gesicht geschrieben. Bürgermeister Robert Pfann konnte sich davon anlässlich seines Besuchs überzeugen. Neben den Glückwünschen für die Marktgemeinde Schwanstetten überbrachte er als Präsent einen kulinarischen Geschenkkorb aus dem Dorfladen.

Seit dem Tag ihrer Vermählung, dem 21. März 1959, leben die Eheleute Ast glücklich und zufrieden in ihrem Eigenheim in Leerstetten. Das lange Eheglück kommt natürlich nicht von ungefähr, denn Krisen kennen sie nicht, dafür ein Rezept für die traute Zweisamkeit. „Sich gegenseitig Freiräume zugestehen und sich selber nicht so wichtig nehmen" sind beide einer Meinung.

Wir wünschen den Eheleuten Aste noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

***Robert Pfann,*** *Erster Bürgermeister*

*Das sichtlich zufriedene Jubelpaar in ihrem Garten mit Bürgermeister Robert Pfann*

Markt Schwanstetten

# Osterbrunnen erstrahlen in farbenfroher Pracht

**Viele Stunden Arbeit stecken in dem tollen Osterschmuck**

*Zufriedene Leerstettener Landfrauen nach getaner Arbeit* © Markt Schwanstetten

*Auch der Osterbrunnen in Schwand kann sich sehen lassen* © Andreas Hahn

Das Schmücken des Dorfbrunnens ist von jeher ein feierlicher Akt in der Osterzeit und symbolisiert die Dankbarkeit für das lebensspendende Wasser, die Freude am Erwachen der Natur und das Glück über die Auferstehung Christi zu Ostern.

Seit vielen Jahren übernehmen die Landfrauen Leerstetten und der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Schwanstetten die Dekoration der Brunnen in Eigenregie. Dabei werden die vielen bunten Eier zusammen mit den frischgeschnittenen, saftig-grünen Zweigen und bunten Schleifen zu einer majestätischen Krone bzw. zu geschwungenen Girlanden und Kränzen geformt.

Viele unzählige Stunden wurden dabei von den Landfrauen und Mitgliedern des OGV in ihrer Freizeit investiert, um die Osterbrunnen an prominenter Stelle in Leerstetten am Kirchplatz und Schwand am Marktplatz wieder in farbenfroher Pracht erstrahlen zu lassen. Bemerkenswert war diesmal, dass Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten im Rahmen eines gemeindlichen Projekts die Landfrauen tatkräftig unterstützt haben.

Den vielen fleißigen Helfern gilt für ihr ehrenamtliches Engagement unser aller herzlicher Dank.

***Robert Pfann,*** *Erster Bürgermeister*

Markt Schwanstetten

# Rückschnitt von Hecken und Bäumen

**Überhängende Zweige und ausladende Hecken, die Gehwege zum Teil fast völlig unbenutzbar machen und Parkbuchten sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung überwuchern, sind im Gemeindegebiet leider keine Seltenheit. Wir appellieren deshalb an alle Grundeigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, rechtzeitig zu Schere und Säge zu greifen.**

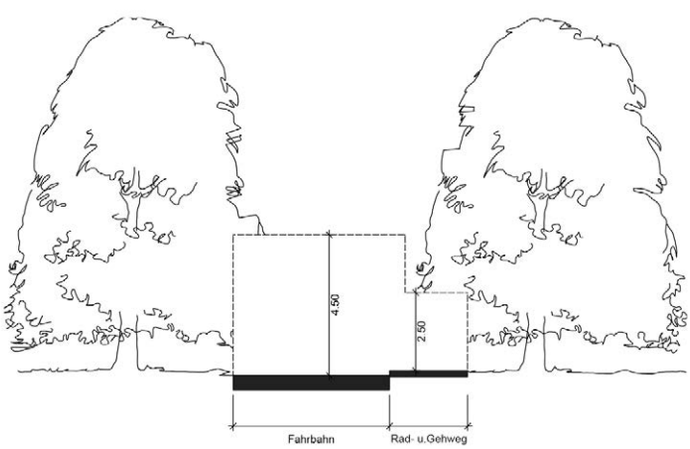
**Verpflichtung besteht auch ohne Aufforderung**

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, störende Äste und Zweige von Hecken und Bäumen entlang ihrer bebauten und unbebauten Grundstücke zurückzuschneiden (Art. 29 Bay. Straßen- und Wegegesetz). Die Äste und Bäume, die das Lichtraumprofil der Straßen, Wege und Gehwege hineinreichen, müssen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Der Rückschnitt hat so zu erfolgen, dass bei Gehwegen der Luftraum in einer Höhe von mindestens 2,50 m und bei Straßen und Wegen von mindestens 4,50 m frei ist.

Im Bereich von Straßenlaternen ist das gesamte Lichtraumprofil freizuhalten, damit der öffentliche Raum uneingeschränkt ausgeleuchtet werden kann.

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*



Deutscher Alpenverein Sektion Schwabach, Ortsgruppe Schwanstetten

# Wanderung in den Frühling der DAV Ortsgruppe Schwanstetten am 30. März 2019

**… und es wurde doch eine Wanderung in den Frühling! Vielerorts sah man schon die Knospen von Bäumen und Sträuchern sprießen und die Palmkätzchen boten die erste Nahrung für die Bienen. Ein Traumwetter begleitete 50 Teilnehmer auf ihrer Wanderung Ochenbruck – Rummelsberg – Altenthann – Burgthann.**

Nachdem uns der Bus am Bahnhof Ochenbruck abgesetzt hatte, folgten wir dem mit einer Jacobsmuschel bezeichneten Wanderweg durch den Wald stets leicht bergan nach Rummelsberg. Auf den Rummelsberger Höhen wollten wir die Philippuskirche besuchen, standen aber unerwartet vor verschlossenen Türen. Der Grund hierfür war, dass dort z.Zt. eine Gemäldeausstellung stattfindet und die Kirche derzeit nur unter Begleitung zu besichtigen ist. Einer unserer Wanderfreunde hatte jedoch einen Bauarbeiter an der Kirche gefunden, der eine Dame von der Diakonie mit dem Schlüssel zu uns brachte. Die Kirche selbst ist neuzeitlich und von schlichter Schönheit, benannt nach einem ehemaligen besonders segensreich wirkenden Diakon. Wir kamen anschließend an der hauseigenen Gärtnerei vorbei, die viele unserer Wanderer ob der großen Blütenpracht zum Verweilen einlud.

*Besichtigung der Philippuskirche auf den Rummelsberger Höhen*

Unerbittlich aber war der Zeitplan, der zum Weitergehen drängte. Die Jacobsmuschel führte uns hinab in die Fröschau und wir erreichten das Thannbachtal. Dem Thannbach in einem engen Tal folgend wanderten wir wieder stets leicht bergan nach Altenthann. Pünktlich erreichten wir nach 5 km unser Mittagsziel, das Gasthaus Weißes Kreuz.

Nach gutem Essen gestärkt, brachen wir um 14.30 Uhr auf und wanderten hinab ins Schwarzachtal. Bei Pattenhofen überquerten wir die Schwarzach. An dieser Stelle war einst die Grenze zwischen der freien Reichsstadt Nürnberg und dem Markgrafentum Ansbach. Der Geschichte nach standen die Höfe nördlich, Nürnberg zugehörig, und die Felder südlich, dem Markgrafentum zugehörig. Streit war deshalb häufig unausweichlich. Der stark mäandernden Schwarzach folgend, wanderten wir in den Auwiesen nach Burgthann. Gegen 16.00 Uhr nahm uns der Bus wieder auf und brachte eine fröhliche Wandergruppe nach Hause.

Ein besonderer Dank meinem Wanderfreund Gerhard Seefelder, der mit mir die Strecke erkundet hat.

***Gerhard Gründler***

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Vorgarten ist Visitenkarte des Hauses

**Mit dem Vortrag „Planen und Gestalten von Vorgärten" setzte der Obst- und Gartenbauverein seine diesjährige Vortragsreihe fort. Mathias Katheder, Landschaftsgärtner aus Schwanstetten, informierte über dieses häufig gewünschte Thema in den sehr gut besuchten „Bürger Stub'n".**

Katheder bezeichnete den Vorgarten als „Visitenkarte des Hauses", weshalb der Planung und Gestaltung große Bedeutung zukomme. Vorgärten sollen einladend und pflegeleicht sein, wobei pflegeleicht nicht unbedingt »Steingarten« heißen muss. Auch begrünte, blühende Vorgärten können pflegeleicht angelegt werden. Art und Form der Bepflanzung machen den Garten lebendig und geben ihm Struktur. Katheder nannte Beispiele möglicher Bepflanzung, informierte über die Einbeziehung von Steinen, Kunst und Beleuchtung und stellte sich auch den Fragen der Besucher.
Vereinsvorstand Fritz Schrödel bedankte sich für den Vortrag, nicht ohne nochmals darauf hinzuweisen, dass man bei der Vorgartengestaltung auch immer an den Artenschutz denken sollte, wofür der blütenreiche Garten das beste Beispiel sei.

***Wilhelm Kleinlein,*** *2. Vorstand*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Gegen Schnecken ist ein Kraut gewachsen

**Ostern ist vorbei. Der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten hat auch heuer wieder den Brunnen am Marktplatz österlich geschmückt. Der Verein bedankt sich vor allem bei unserem Mitglied Leo Bayer, der sich alljährlich darum kümmert, dass reichlich Grünzeug zum Binden der Girlanden vorhanden ist und bei den Helferinnen, die diese gebunden haben. Bei der Osterbrunnenfeier wurden die Kindergartenkinder für ihren Auftritt belohnt mit gebackenen Osterhasen (von Gerlinde Zimbrod), gefärbten Ostereiern (Barbara Nerreter) und mit Überraschungseiern von Bürgermeister Robert Pfann. Bedanken möchten wir uns auch bei Hermann Schlee, der jedes Jahr Strom für die musikalische Begleitung bereit stellt und wir Wasser zum Gießen der Blumen (auch von Erna Lang) entnehmen können. Der Monat Mai ist auch Pflanzzeit für die Balkonblumen. Ende Juli werden wieder Bewertergruppen unterwegs sein und den Blumenschmuck an Ihren Häusern bewerten.**

Gartenbesitzer, die sehr von Nacktschnecken geplagt werden, schonen den Geldbeutel und das Nervenkostüm, indem sie auf Pflanzen zurückgreifen, die den Tieren nicht schmecken.

Für **sonnige Bereiche** eignen sich etwa Pfingstrose, Katzenminze, Taglilie und Wolfsmilch. Auch Schleifenblume, Fetthenne, Indianernessel und Lavendel zählen dazu.

In **absonnigen Beeten** gibt es keine Schneckenprobleme mit Frauenmantel, Bergenie, Akelei, Storchschnabel und Elfenblume.

Ebenfalls nichts anhaben können die Plagegeister Prachtspiere, Schaublatt, Purpurglöckchen sowie Farnen und Gräsern.

Bei Pflanzen, die nicht ganz oben auf dem Schnecken-Speiseplan stehen, z.B. Kaukasusvergissmeinnicht und einige Schafgarben-Sorten, ist es sinnvoll, die jungen Austriebe zu schützen…

***Anneliese Rotheneichner,*** *Schriftführerin*

# Ihre BürgerInfo

## steht auch online für Sie bereit…

## Alle BürgerInfo-Ausgaben finden Sie unter
## www.meier-magazin.de/buergerinfo

### Täglich aktuelle Beiträge und Archiv

Auf www.meier-magazin.de sind die täglich aktuell eingerichten Artikel und Termine dauerhaft aufrufbar. So entsteht ein ständig wachsendes Archiv. Recherchieren Sie nach Suchbegriff, Kategorie im Verzeichnis oder Themenbereich, z.B. unter „Artikel“ –> „Ratgeber“

### Werbung für regionale Unternehmen

Wir beraten Sie umfassend hinsichtlich Corporate Identity, Design, Kommunikation, Print- und Onlinewerbung. Wir texten, fotografieren, gestalten und koordinieren, damit Ihre Kampagne zur rechten Zeit bei Ihrer Zielgruppe ankommt.

Mit unserem **meier® Magazin** und dem **Portal www.meier-magazin.de** bieten wir Ihnen neben unseren Agentur-Leistungenein ein für regionale Werbung optimiertes Medium.

Exklusiv für den Markt Schwanstetten erstellen wir außerdem das offizielle Mitteilungsblatt **BürgerInfo – Wir in Schwanstetten**

»Alles aus einer Hand vom Partner vor Ort« spart Ihnen Zeit und Geld.

**Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.**


look out crossmedia
Werbeagentur und Verlag
Angela und Markus Streck GbR
Tel. 09129 - 289 551
mail@lookout.de
www.meier-magazin.de